

Informationsschrift

zur Urversammlung
von Donnerstag, 29. November 2018



Gemeinde St. Niklaus

Einberufung der Urversammlung

Aufgrund von Art. 9 des Gemeindegesetzes (GemG) vom 05. Februar 2004

29. November 2018, um 19.30 Uhr, in der
Mehrzweckhalle St. Niklaus

Traktanden der Urversammlung

1. Begrüssung des Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der ordentlichen Urversammlung vom 02. Mai 2018
4. Sanierung Dorfstrasse – Verpflichtungskredit
5. Steuergrundlagen 2019
6. Präsentation des Voranschlags 2019 der Munizipalgemeinde
7. Genehmigung der Kreditaufnahme
8. Kenntnisnahme des Finanzplans bis 2022
9. Genehmigung des Voranschlags 2019 der Munizipalgemeinde
10. Genehmigung des Voranschlags 2019 der Burgergemeinde
11. Genehmigung Erhöhung der Kurtaxe und Verabschiedung des Reglements über die Kurtaxe
12. Informationen aus dem Gemeinderat
13. Verschiedenes

Gemeindegesetz vom 05. Februar 2004

Art. 7 Ordentliche Einberufung

¹ Jedes Jahr finden zwei Urversammlungen statt, eine vor dem 20. Dezember für die Globalgenehmigung des Voranschlags und eine vor dem 30. Juni für die Genehmigung der Rechnung.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang u.a. auf das Inhaltsverzeichnis.

Auflage Budget 2019

Während der Einberufungsdauer der Urversammlung liegt der Voranschlag 2018 der Munizipalgemeinde mit Detailzahlen und Kommentar auf der Gemeindeverwaltung auf und steht den Stimmbürgern und Stimmbürgerinnen bis zum Tag der Versammlung zur Einsicht zur Verfügung (Art. 15 GemG).

Die Gemeindeverwaltung stellt auf Wunsch die Informationsschrift zur Urversammlung vom 29. November 2018 jederzeit gerne per Post zu.

Alle Einwohner/Innen sind herzlich zur Urversammlung eingeladen.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	BEGRÜSSUNG DES PRÄSIDENTEN	1
2.	WAHL DER STIMMENZÄHLER	1
3.	PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN URVERSAMMLUNG VOM 03. MAI 2018	1
4.	SANIERUNG DORFSTRASSE, VERPFLICHTUNGSKREDIT	7
5.	STEUERGRUNDLAGEN 2019.....	8
6.	PRÄSENTATION DES VORANSCHLAGS 2019 DER MUNIZIPALGEMEINDE	9
6.1	Einleitende Botschaft	9
6.2	Analyse der Finanzindikatoren	10
6.3	Elemente der Jahresrechnung	11
6.3.1	Verwaltungsrechnung	11
6.3.2	Gesamtübersicht der Verwaltungsrechnung	12
6.3.3	Laufende Rechnung nach Funktionen	13
6.3.4	Laufende Rechnung nach Arten	14
6.3.5	Investitionsrechnung nach Funktionen	15
6.3.6	Investitionsrechnung nach Arten	16
6.4	Detaillierter Voranschlag 2019 Laufende Rechnung	17
6.5	Detaillierter Voranschlag 2019 Investitionsrechnung	19
7.	GENEHMIGUNG DER KREDITAUFNAHME.....	22
8.	KENNTNISNAHME DES FINANZPLANS BIS 2022	23
9.	GENEHMIGUNG DES VORANSCHLAGS 2019 DER MUNIZIPALGEMEINDE	25
10.	PRÄSENTATION DES VORANSCHLAGES 2019 DER BURGERGEMEINDE	25
10.1	Einleitende Botschaft	25
10.2	Laufende Rechnung nach Funktionen.....	25
10.3	Laufende Rechnung nach Arten.....	25
10.4	Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten.....	25
10.5	Abschreibungstabelle.....	26
10.6	Verpflichtungskredite und Zusatzkredite	26
10.7	Detaillierte Laufende Rechnung	26
10.8	Genehmigung des Voranschlages 2019 der Burgergemeinde	26
11.	GENEHMIGUNG ERHÖHUNG DER KURTAXE UND VERABSCHIEDUNG DES REGLEMENTS ÜBER DIE KURTAXE	26

12. INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT	27
13. VERSCHIEDENES	27
ANHANG ZUR INFORMATIONSSCHRIFT – BUDGET 2019.....	28
Voranschlag 2019 der Laufenden Rechnung der Munizipalgemeinde	28
Voranschlag 2019 der Investitionsrechnung der Munizipalgemeinde.....	56
Finanzkennzahlen 2018 und 2019.....	61

1. BEGRÜSSUNG DES PRÄSIDENTEN

Der Gemeindepräsident und der Gemeinderat laden die Bevölkerung am Donnerstag, den 29. November 2018 um 19.30 Uhr in die Mehrzweckhalle St. Niklaus zur ordentlichen Budgeturversammlung 2019 der Burger- und Munizipalgemeinde ein.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Die Stimmenzähler werden an der Urversammlung vorgeschlagen und gewählt.

3. PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN URVERSAMMLUNG VOM 03. MAI 2018

Anwesend

Biffiger Paul, Präsident
Sarbach Markus, Vizepräsident
Gruber Marseline, Gemeinderätin
Gruber Therese, Gemeinderätin
Brantschen Roland, Gemeinderat
Imboden Nicolas, Gemeinderat
Truffer Josef, Gemeinderat
Bittel Roland, Gemeindeschreiber
Schaller Patrizia, Stv. Gemeindeschreiberin
Imboden Natascha, Admin. Mitarbeiterin
Zenhäusern Daniel, Revisor

Insgesamt können 59 Personen begrüsst werden.

1. Begrüssung des Präsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gerne begrüsse ich euch zur diesjährigen Ur- und Burgerversammlung. Zuhanden des Protokolls stelle ich fest, dass die heutige Urversammlung ordnungs- und termingerecht einberufen worden ist und somit beschlussfähig ist.

2. Wahl der Stimmenzähler

Wie bereits in den letzten Versammlungen, schlage ich vor, einen Stimmenzähler pro Reihe zu bezeichnen. Vom Eingang Richtung Fensterfront:

Reihe 1: Natascha Imboden

Reihe 2: Josef Lochmatter

Reihe 3: Werner Andenmatten

Reihe 4: Schaller Marcella

Reihe 5 plus Gemeinderatstisch: Schaller Marcella

Wer mit der Wahl der Stimmenzähler einverstanden ist, hebe die Hand

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Urversammlung wählt die Personen einstimmig als Stimmenzähler.

Gerne gebe ich euch die Traktanden der Urversammlung bekannt.

1. Begrüssung des Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 30.11.2017
4. Präsentation der Jahresrechnung 2017 der Munizipalgemeinde
5. Kenntnisnahme der Zusatz- und Nachtragskredite 2017
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
8. Information aus dem Gemeinderat
9. Verschiedenes

Gibt es Einwände zu dieser Traktandenliste?

Wer mit den Traktanden einverstanden ist, hebe die Hand.

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Traktanden werden von der Urversammlung einstimmig angenommen.

3. Protokoll der Urversammlung vom 30. November 2017

Das Protokoll der Urversammlung vom 30. November 2017 hat ab dem 13. April 2018 während der Einberufungsdauer der Urversammlung zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde auch in der Infoschrift auf den S. 5 - 13 abgebildet. Wir verzichten auf ein Verlesen des Protokolls, falls die Versammlung damit einverstanden ist. Die Versammlung wird angefragt, ob jemand Änderungen, Ergänzungen oder Korrekturen anzubringen hat. Falls dies nicht der Fall ist, legen wir der Versammlung das Protokoll zur Genehmigung vor. Wer genehmigt das vorliegende Protokoll?

Ablehnung: 0

Enthaltungen: 0

ENTSCHEID: Das Protokoll wird von der Urversammlung einstimmig genehmigt.

4. Präsentation der Jahresrechnung 2017 der Munizipalgemeinde

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2017 weist einen Ertrag von insgesamt 15.126 Mio. auf. Der Aufwand der Laufenden Rechnung beläuft sich auf 12.580 Mio. Im Rechnungsjahr 2017 haben wir im Verwaltungsvermögen insgesamt 1.8 Mio. abgeschrieben. Davon 10 % ordentliche Abschreibungen vom Verwaltungsvermögen 2017 CHF 1'542'996.80 und zusätzliche Abschreibungen von CHF 290'134.95 = CHF 1'833'131.38. Per Saldo weist die Laufende Rechnung einen Gewinn von CHF 747'666.35 aus.

Wir erwirtschafteten somit im Jahr 2017 einen Cashflow von CHF 2'580'797.73.

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Rechnung 2017
Laufende Rechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- fr.	12'530'810.84	12'771'455.00	12'581'656.77
Ertrag	+ fr.	15'075'786.01	15'216'135.00	15'162'454.50
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= fr.	2'544'975.17	2'444'680.00	2'580'797.73
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	2'544'975.17	2'444'680.00	2'580'797.73
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	1'488'425.02	1'715'499.00	1'542'996.80
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	209'206.40	270'000.00	290'134.58
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
Aufwandüberschuss	= fr.	-	-	-
Ertragsüberschuss	= fr.	847'343.75	459'181.00	747'666.35

Hier ein anderer Überblick über die LR 2017 der Gemeinde St. Niklaus

Der Gesamtaufwand ist TCHF 189 tiefer ausgefallen als budgetiert. Interessant ist hier der Vergleich beim Aufwand 2016 mit 12.5 Mio., Budget 2017 12.7 Mio. und der Rechnung 2017 CHF 12.5 Mio. In der laufenden Rechnung werden die wiederkehrenden Ausgaben der Gemeinde verbucht und sollten demzufolge auch gleichbleibend sein, wenn nicht ausserordentliche Aufwände auftreten.

Der Gesamtertrag ist um TCHF 53 tiefer als der budgetierte Ertrag. Beim Ertrag verhält es sich auch gleich wie beim Aufwand. Die Abweichungen beziehen sich ausserordentliche Erträge, wie etwa beim Wasserzins. Hier hat die Gemeinde keinen Einfluss. Je nach Produk-

tion der Kraftwerke fällt auch der Wasserzins aus. Im Bereich der Steuern natürliche und juristische Personen wird eher vorsichtig budgetiert. Daher kann es hier zu Abweichungen vom Budget zur Rechnung kommen. Einen Einfluss haben auch die in dem Jahr getätigten Investitionen auf die Schuldzinsen. Auch hier kommt es zu Abweichungen, wenn nicht alle geplanten Investitionen getätigt werden konnten.

Durch den Minderaufwand und den Mehrertrag konnte der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von TCHF 459, auf TCHF 747 gesteigert werden. Interessant auf dieser Folie ist sicher der Nachvollzug der die Kontinuität der Ausgaben und Einnahmen bei der LR und auch bei der Entwicklung der Selbstfinanzierungsmarge aufzeigt.

Investitionsrechnung:

2017 haben wir insgesamt brutto CHF 3'440'753.13 investiert. An Subventionen haben wir CHF 1'150'620.75 erhalten. Die Bruttoinvestitionen abzüglich der Einnahmen der IR ergibt die Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 2'290'132.38.

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Rechnung 2017
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ fr.	4'964'377.42	5'674'797.00	3'440'753.13
Einnahmen	- fr.	4'019'748.00	2'665'800.00	1'150'620.75
Nettoinvestitionen	= fr.	944'629.42	3'008'997.00	2'290'132.38
Nettoinvestitionen (negativ)	= fr.	-	-	-

Diese Folie zeigt die Nettoinvestitionen anhand der Finanzkennzahlendatei des Kantons. Im Budget 2017 waren insgesamt 5.6 Mio. Investitionen vorgesehen. Getätigt worden sind 3.4 Mio. Die Differenz von CHF 2,2 Mio. stellt man vor allem, bei den Sicherheitsprojekten für Gewässer-, Lawinen- und Steinschlagverbauungen fest. Hier konnten aufgrund von fehlenden Bewilligungen die budgetierten Ausgaben nicht im vorgesehenen Rahmen getätigt werden. Bei den Riedbachfassungen konnten die Arbeiten auch 2017 nicht beendet werden und laufen im Jahre 2018 weiter.

Diese Zusammenstellung zeigt die Finanzierung der Nettoinvestitionen 2017. Die Gemeinde St. Niklaus weist beim Cashflow oder der Selbstfinanzierungsmarge einen sehr guten Wert aus. Die Investitionen 2017 konnten vollständig mit dem erwirtschafteten Cashflow finanziert werden bzw. mit der Selbstfinanzierungsmarge von 2.580 Mio. und Nettoinvestitionen von CHF 2'290'132.38, resultiert ein Finanzierungsüberschuss von CHF 290'665.35.

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2016	Voranschlag 2017	Rechnung 2017
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	2'544'975.17	2'444'680.00	2'580'797.73
Nettoinvestitionen	- fr.	944'629.42	3'008'997.00	2'290'132.38
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= fr.	-	564'317.00	-
Finanzierungsüberschuss	= fr.	1'600'345.75	-	290'665.35

5. Kenntnisnahme der Zusatz- und Nachtragskredite 2017

Gemäss Art. 69ter Abs. 4 und Art. 69quinquies Abs. 4 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden sind Budgetüberschreitungen über CHF 50'000 der Urversammlung zur Kenntnis zu bringen.

2017 weist die Gemeinde St. Niklaus nachfolgende Zusatz- und Nachtragskredite über CHF 50'000 auf.

Budgetabweichungen Laufende Rechnung +50'000				
Konto	Bezeichnung	Saldo	Budget	Abweichung
3	*KULTUR UND FREIZEIT	456'424.38	295'000	161'424
340.3620.01	Beitrag an die Pfarrgemeinde St. Niklaus	456'424.38	295'000	161'424
6	*VERKEHR	211'784.52	160'000	51'785
620.3900.03	Verrechnete Abschreibungen	211'784.52	160'000	51'785
7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	128'095.40	42'000	86'095
720.3180.01	Entsorgung Hauskehricht und Sperrgut	128'095.40	42'000	86'095
8	*VOLKSWIRTSCHAFT	470'828.65	370'000	100'829
810.3150.01	Unterhalt und Pflege des Waldes (effor)	470'828.65	370'000	100'829
		1'267'132.95	867'000.00	400'133.00

340.3620.01 Beitrag an die Pfarrgemeinde St. Niklaus, CHF 161'424

Bei der Pfarreirechnung kommt es zu einer Kostenüberschreitung von TCHF 161. Diese Überschreitung stammt einerseits vom Ausbau der Krypta als Aufbahrungsraum und zum anderen von der Schlusszahlung Steinplattenbedachung Pfarrkirche. Bei der Krypta war vorgesehen, die Arbeiten durch den Werkhof ausführen zu lassen. Durch die Personalwechsel beim Werkhof sind diese Arbeiten durch Fremdfirmen getätigt worden. Bei der Steinplattenbedachung fehlt noch die Schlussabrechnung der Loterie Romand und die Subventionsabrechnung der Dienststelle für Heimatschutz. Diese Beiträge wird das kommende Defizit der Kirche entsprechend entlasten.

620.3900.03 Verrechnete Abschreibungen, CHF 51'785

In diesem Bereich sind durch die Mehrinvestitionen auch entsprechend die Abschreibungen angestiegen. Da die Gemeinden 10% des VV abschreiben müssen, wirken sich Mehrinvestitionen direkt auf die Abschreibungen aus.

720.3180.01 Entsorgung Hauskehricht und Sperrgut, CHF 86'095

Wie bereits im letzten Jahr erwähnt, ist beim Hauskehricht das Bruttosystem verbucht worden. Die Anpassung ist im Budget 2017 noch nicht erfolgt. Daher kommt es erneut zur Mehrbelastung. Im gleichen Verhältnis steigen auch die Einnahmen unter dem Konto 720.4630 «Einnahmen Gebührenverbund Oberwallis».

810.3150.01 Unterhalt und Pflege des Waldes (effor), CHF 100'829

Bei der Waldpflege sind die Kosten um TCHF 100 angestiegen. Nach Rücksprache mit unserem Verantwortlichen des Forstbetriebes, sind mehr Arbeiten im Schutzwaldbereich getätigt worden.

Aufgrund dessen sind die Einnahmen beim Holzverkauf und bei den Subventionen Unterhalt und Pflege des Waldes entsprechend gestiegen.

Budgetabweichungen Investitionen +50'000				
Konto	Bezeichnung	Saldo	Budget	Abweichung
6	*VERKEHR	543'962.80	302'647	241'316
620.5010.03	Strassenunterhalt, -korrekturen und Belagsarbeiten	543'962.80	302'647	241'316
7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	530'958.93	411'150	119'809
700.5010.00	Anpassungen Trinkwassernetz	377'884.83	311'150	66'735
750.5010.14	Schutzmassnahmen Bielzug	153'074.10	100'000	53'074
8	*VOLKSWIRTSCHAFT	148'728.35	0	148'728
800.5010.01	Sanierung Alpweg Jungen	148'728.35	0	148'728

620.5010.03 Strassenunterhalt, -korrekturen und Belagsarbeiten, CHF 241'316

Ausserhalb des Budget 2017 hat der Gemeinderat die Sanierung der Stützmauer Oberdorf «Talstation Sparrubahn» beschlossen. Durch diese Sanierung sind Kosten von TCHF 161 entstanden. Die restlichen Mehrkosten von TCHF 100 stammen von den Mehrausgaben der sanierten Strassen Unnere Stahlen TCHF 49 und Unner Ried TCHF 31.

700.5010.000 Anpassungen Trinkwassernetz, CHF 66'735

Bei der Sanierung Sportplatz ist die Trinkwasserleitung entlang des Sportplatzes neu erstellt worden. Diese Massnahme war im Budget 2017 nicht vorgesehen. Vor der Sanierung Sportplatz war im Norden des Platzes ein Hydrant mit der Einspeisung aus dem Dorf. Im Süden bestand eine Trinkwasserleitung für die Bewohner Jungerweg. Zur Qualitätssicherung sind diese beiden Leitungen zu einer Ringleitung zusammengeschlossen worden. Die Kosten von ca. CHF 75'000 waren nicht Bestandteil des Budget 2017. Hingegen ist die Trinkwasserversorgung Gasenried noch nicht def. abgeschlossen. Hier erfolgt die Schlussabrechnung im 2018.

750.5010.14 Schutzmassnahmen Bielzug, CHF 53'074

Im 2017 sind Mehrausgaben gegenüber der geplanten Investitionen angefallen. Je nach Witterungsverhältnissen sind hier die Budgetierungen von solchen Bauwerken sehr schwierig. Da die Gemeinde auf diese Investitionen ca. 85% Subventionen erhält, belasten diese Ausgaben die Investitionsrechnung nur minimal.

800.5010.01 Sanierung Alpweg Jungen, CHF 148'728

Die Sanierung Alpweg war eine dringende Massnahme. Durch ein Unwetterereignis musste die Sanierung sofort in Angriff genommen werden. Nach Absprache mit dem Amt für Strukturverbesserungen konnte das Projekt umgesetzt werden. Der Bund und Kanton haben die Arbeiten mit ca. 80% subventioniert. Das Projekt ist bereits abgerechnet. Die Gemeinde erhielt Subventionen in der Höhe von CHF 119'400. Die Nettoinvestition betrug demzufolge CHF 29'328.

6. Bericht der Revisionsstelle

Ich erteile nun das Wort dem anwesenden Revisor Daniel Zenhäusern. **Zenhäusern Daniel:** Guten Abend werter Gemeinderat, werte Anwesende. Die Zenhäusern Treuhand AG hat die Jahresrechnung 2017 geprüft. Wir schauen mittels gewissen Prüfungsprogrammen die Ausgaben und Einnahmen an, mit dem Ziel die wesentlichen Fehler zu erkennen und mit den Verantwortlichen besprechen zu können. Im Rahmen der Prüfung halten wir fest, dass

- *die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;*
- *die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen des VFFG entspricht;*
- *die Verschuldung der Munizipalgemeinde als gering bezeichnet wird und sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht hat;*
- *gemäss unserer Beurteilung die Munizipalgemeinde in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;*
- *die Schlussbesprechung mit dem GR stattgefunden hat.*

Damit wird seitens der Revisionsstelle beantragt die vorliegende Rechnung des Verwaltungsjahres 2017 zu genehmigen.

Danke Daniel schon mal für diese Stellungnahme.

7. Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 21. März 2018 die Jahresrechnung 2017 der Munizipalgemeinde verabschiedet und beantragt der Urversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Wer die Jahresrechnung 2017 genehmigt, hebe die Hand.

Wer ist dagegen? Wer enthält sich der Stimme?

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 0

ENTSCHEID: Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig genehmigt.

8. Informationen aus dem Gemeinderat

Da die Gemeinde in der Ausgabe der NZZ Nr. 3 über die aktuellen Themen in der Gemeinde orientiert hat, wird an dieser Stelle auf die Informationen aus dem Gemeinderat verzichtet.

9. Verschiedenes

Unter Verschiedenes können die Anwesenden gerne ihre Bemerkungen und Anregungen anbringen.

Aus der Versammlung wird das Parkplatzproblem im Dorf angesprochen. Man findet praktisch keine freien Parkplätze mehr, wenn man im Dorf etwas zu erledigen hat, ist es sehr schwierig sein Fahrzeug abzustellen, da alle Parkplätze jeweils belegt sind.

Der Gemeinderat hat dieses Problem auch schon besprochen. Man hat auch über die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen diskutiert. Der Bereich Parkhaus und die umliegenden Parzellen sind aktuell in der Gefahrenzone. Die erfreuliche Beschäftigungszunahme bei der Scintilla AG trägt auch das Notwendige bei. Eine erste Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen der Scintilla AG ist auch bereits erfolgt. Dabei sind auch verschiedene Möglichkeiten besprochen worden. Hier muss dringend eine Lösung gesucht werden, damit in Zukunft für die Einwohner – wenn sie im Dorf – etwas zu erledigen haben, auch entsprechende Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Eine weitere Wortmeldung gibt es im Zusammenhang mit dem Naherholungszentrum (NEZ). Hier wird eine instabile Mauer bemängelt, die nun nach den Bauarbeiten der MGBahn hier besteht. Paul versichert, dass die Gemeinde bei der Bauabnahme mit der MGBahn die Baustelle entsprechend kontrolliert und verlangt, dass die Mängel entsprechend nachgebessert werden müssen.

Ein Anwesender will wissen, wenn nun die Gemeinde zügelt, was mit dem alten Gebäude passiert? Er könnte einem Verkauf nie zustimmen!

Paul verwies auf die Infoveranstaltung. Hier muss der Gemeinderat in nächster Zeit entsprechende Entscheide treffen. Bei diesem Projekt muss die Bevölkerung sicher über die Finanzierung noch mitbestimmen. Daher wird das weitere Vorgehen sicher noch an einer nächsten Urversammlung ein Thema sein und die Bevölkerung wird über das weitere Vorgehen mitentscheiden können.

Im Zusammenhang mit der medizinischen Grundversorgung erwähnt ein Anwesender, dass man hier nicht viel hört und zurzeit Funkstille herrscht. Gibt es hier nicht Probleme im Altersheim, wenn die Nachfolge beim Arzt nicht geregelt ist?

Bei der Nachfolgeregelung arbeitet man mit Frau Dr. Kappler zusammen. Ein externes Büro ist mit der Personalsuche beauftragt. Dieses Büro sucht für die Gemeinde St. Niklaus europaweit nach einem passenden Nachfolger. Die letzten Monate und auch frühere Bemühungen haben jedoch gezeigt, dass hier die Nachfolgeregelung nicht so einfach zu lösen ist. Weiter ist die Gemeinde mit dem Spitalzentrum in Kontakt. Auch hier ist keine Lösung in Sicht. Auch bez. der Frage Zusammenarbeit mit Grächen hatte man mit der Nachbargemeinde Kontakt. Dabei stand eine Gemeinschaftspraxis in den Räumlichkeiten des Altersheims zur Diskussion. Hier hatte jedoch Grächen, weil sie zurzeit noch einen aktiven Hausarzt haben, kein grosses Interesse an einer Zusammenarbeit. Der Arzt in Grächen übernimmt – bei Bedarf - die Patienten im Altersheim St. Niklaus.

Nach diesen Wortmeldungen schliesst Paul die ordentliche Rechnungsurversammlung 2017 um 20.20 Uhr und lädt alle Anwesenden zur ordentlichen Burgerversammlung 2017 ein.

Der Gemeindepräsident

Biffiger Paul

Der Schreiber

Bittel Roland

4. SANIERUNG DORFSTRASSE, VERPFLICHTUNGSKREDIT

Zur Ausgangslage: Die bestehende Dorfstrasse weist beim Oberbau Spurrinnen auf. Die Pflasterung und der Asphalt (im Bereich Talstrasse) sind stellenweise zerstört. Der Weg wird auch als Schulweg durch Kinder genutzt. Aufgrund der Unebenheiten der Oberfläche gestaltet sich der Winterdienst immer aufwändiger. Es muss mehr Streusalz eingesetzt werden. Das Regenwasser kann nur ungenügend gefasst werden und läuft unkontrolliert über den Rand der Wege. Es bleibt auch stellenweise in den Vertiefungen des Weges liegen und es kommt während der Frost-Tauzyklen im Frühjahr und im Frühwinter zu Vereisungen. Die Trinkwasserleitung besteht aus einer Graugussleitung und ist 50- bis 60jährig. Das Oberflächen- und Schmutzwasser ist heute nicht getrennt. Die bestehende Platzentwässerung ist, wenn überhaupt, an die Schmutzabwasserleitung angeschlossen. Bei der Beleuchtung sind die Leuchten heute z.T. ungenügend.

Wichtige Projektanforderung:

Während der Grab- und Rohrlegearbeiten werden die Wege in die Weiler gesperrt und die Fussgänger und Passanten umgeleitet. Im Hinblick auf die Verkehrsführung ist das Los in mehrere Bauabschnitte zu unterteilen. Die Anzahl der Sperrungen sollen möglichst klein und die Dauer minimal gehalten werden. Die Fahrbahnquerungen müssen etappiert und unter Verkehr ausgeführt werden. Es sollen Stahlplatten über den Graben verlegt werden. Die Anstösser sind über den Projektverlauf auf dem Laufenden zu halten. Die Arbeiten sollten tagsüber erfolgen. Die Trinkwasserleitung wird ausschliesslich auf öffentlichem Boden zu stehen kommen. Die Trinkwasserversorgung wird mittels Provisorien (oberflächlich verlegter Ersatzleitungen) für alle Bezüger auch während den Abbrucharbeiten der alten Leitung immer gewährleistet bleiben. Bei den Zusammenschlüssen kann es zu kleineren (halbtätigen) Betriebsunterbrüchen in der Versorgung kommen. Diese werden jedoch frühzeitig angezeigt. Ein zweckmässiges Entwässerungskonzept soll die Trennung von anfallendem verschmutztem Abwasser und sauberem Oberflächenwasser ermöglichen. Im Zuge der Umsetzung des Trennsystems sollen die „alten“ Anschlüsse aus den privaten Regen- und Sickerleitungen in den Kontrollschächten abgehängt und verschlossen werden. Die Anschlüsse der Privaten an die öffentliche Leitung sollen zukünftig immer mittels eines Kontrollschachtes erfolgen. Im Projekt 2014 ist ein Infrastrukturkanal (begehrbar) beurteilt worden. Die hohen Baukosten für den Betonkanal und die engen Platzverhältnisse (vor Baubeginn aufwändige Rissaufnahmen und nach Abschluss der Arbeiten evtl. Sanierung von Rissen an Privatgebäuden) haben jedoch ein solches Vorgehen ausgeschlossen. Weiter sind die heutigen Inspektionsinstrumente und Roboter sowie die Materialeigenschaften der eingesetzten Rohre und Armaturen von sehr guter Qualität. Schliesslich ist der Verkehr in der Dorfstrasse vergleichsweise vernachlässigbar im Vergleich mit einer viel befahrenen Durchgangsstrasse. Daher würde sich ein solcher Mehraufwand auch für die Zukunft nicht auszahlen.

Projektbeschreibung:

Bei der Sanierung Dorfstrasse bis zur Einfahrt in die Talstrasse ist vorgesehen, die Infrastrukturleitungen im Boden zu ersetzen. Auf der gesamten Abschnittslänge von 200 m wird der Strassenoberbau ersetzt, eine Kofferschicht von 40 cm Stärke eingebaut und mit einer Pflasterung abgeschlossen. Im Zuge der Grabarbeiten wird die Trinkwasser- und Schmutzwasserleitung ersetzt. Das Strassenwasser wird mittels der neuen Oberflächenwasserleitung inkl. Kontrollschächte gefasst und getrennt abgeführt. Die Drittwerte (Swisscom und EVN) wurden über das Projektvorhaben informiert. Die Werke haben ihrerseits ebenfalls einen Ausbau ihrer Rohranlagen geplant. Zudem sollen die Leerrohre und Schächte für das Glasfasernetz bereits vorbereitet werden. Die Gesamtkosten für die Gemeinde sind bei CHF 920'000 geschätzt. Aus der Projektbeschreibung „Technischer Bericht mit Kosten vom 13.09.2014“ kann folgendes entnommen werden:

„Im Anschluss an die Grab- und Auffüllarbeiten der Rohrleitungen wird das bestehende Koffermaterial durch einen 40 cm starken Kieskoffer ersetzt und die seitlichen Strassenabschlüsse versetzt. Anschliessend wird die Planie vorbereitet und eine 6 cm starke Sickerasphaltschicht eingebaut. Auf dieser Trennschicht erfolgt der weitere Aufbau mit in Splittbeton verlegten Natursteinen. Die Variante Pflasterung kostet ca. 4 bis 5 x mehr als eine Asphaltierung.“

Der Graben für die Trinkwasserleitung wird auf eine Tiefe von 1.60 m ausgebrochen. Anschliessend wird eine 10 cm starke Bettungsschicht aus feinem Material eingebracht und

darauf die Rohre verlegt. Dann wird die Leitung mit Betonkies oder aufbereiteten Material aus dem Aushub umhüllt und der Graben mit Aushubmaterial aufgefüllt. Im Bereich ausserhalb der Fahrbahn ist eine leichte Verdichtung des anstehenden Materials ausreichend. Die Vorgaben der Lieferfirmen sind zu beachten. Für den neuen Anschluss inkl. Erdung seiner Liegenschaft muss der Private aufkommen, ausser er kann nachweisen, dass er seinen Anschluss innerhalb der letzten 5 Jahre erneuert hat. Die Entwässerungsrohre werden verlegt und an die Kontrollschächte angeschlossen. Die Leerrohre für die Beleuchtung werden verlegt. Nach dem Vorprojekt sollen die Beleuchtungskörper an den bestehenden Standorten erneuert werden.

Aufteilung der Kosten

Trinkwasser:	120'000
Abwasser:	70'000
Strom:	25'000
Beleuchtung:	25'000
Glasfaser:	20'000
Strassenbau:	424'000 (inkl. Entwässerung)
Reserve 20%:	136'000
Projektierung:	100'000
<u>Total:</u>	<u>920'000</u>

Antrag des Gemeinderates: Für die Sanierung der Dorfstrasse wird ein Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 920'000 beantragt.

5. STEUERGRUNDLAGEN 2019

Die Urversammlung hat gem. Art. 178, Abs. 85 und Abs. 6 des Steuergesetzes vom 10.03.1976 über die kumulierte Indexierung der Gemeindesteuern (mind. 100%, max. 170%) zu beschliessen. Derzeit rechnet die Gemeinde die Steuern mit einer Indexierung von 145% ab. Aufgrund der geplanten Investitionen und der jetzigen Finanzlage der Gemeinde St. Niklaus stellt der Gemeinderat der Urversammlung den Antrag, die Indexierung auch in diesem Jahr bei 145% zu belassen.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20.09.2018 gem. Art. 232 des Steuergesetzes vom 10.03.1976 und Art. 31, Abs. 2 des Gemeindegesetzes vom 05.02.2004 folgende Steuergrundlagen bestätigt:

- Anwendbare Indexierung = 145% (mind. 100%, max. 170%)
- Anwendbarer Koeffizient = 1.2 (mind. 1.0, max. 1.5)
- Betrag der Kopfsteuer = CHF 12.00 (mind. CHF 12.00, max. CHF 24.00)
- Betrag der Hundesteuer = CHF 150.00 (mind. CHF 100.00, max. CHF 250.00, nur Gemeindesteuer)
- Feuerwehrsteuer = 2.5% der Einkommens- & Vermögenssteuer (max. CHF 100.00/Jahr)
- Verzugszins, Rückerstattungszins, Ausgleichszins (gem. Staatsratsentscheid)

In der Sitzung vom 05.09.2018 hat der Staatsrat folgende Zinssätze für 2019 festgelegt: *Verzugszins: 3.5%; Rückerstattungszins: 3.5%; negativer Ausgleichszins: 3.5%, Vergütungszins Vorauszahlungen: 0.0%.*

Die vom Staatsrat festgelegten Zinssätze für die Berechnung der Verzugszinsen sowie der Zinsgutschriften auf zurückzuerstattende Steuerbeträge sind für die Gemeindesteuern verbindlich (Art. 193 Abs. 1 StG).

Für Vorauszahlungen kann der Gemeinderat die Gewährung einer Zinsgutschrift beschliessen, die höchstens zu dem vom Staatsrat gemäss Art. 193 Abs. 2 StG festgelegten Ansatz berechnet werden darf (**2019 maximal 0.0%**).

6. PRÄSENTATION DES VORANSCHLAGS 2019 DER MUNIZIPALGEMEINDE

6.1 Einleitende Botschaft

Die Laufende Rechnung 2019 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CH 207'526 ab. Der Cashflow gem. Budget 2019 beträgt CHF 1'995'740. Die Investitionsrechnung 2019 weist netto einen Saldo von CHF 4'231'266 aus. Der Finanzierungsfehlbetrag beträgt CHF 2'335'526.

Die voraussichtliche Entwicklung der Verpflichtungen im 2019 gegenüber dem Voranschlag 2018 und der Jahresrechnung 2017 kann nachfolgender Tabelle entnommen werden:

Mittel- und langfristige Schulden per 31.12.2017	CHF	17'475'480.93
+ Zunahme 2018 (NI grösser als CF)	CHF	+921'128.00
Mittel- und langfristige Schulden per 31.12.2018	CHF	18'396'608.93
+ Zunahme 2019 (NI grösser als CF)	CHF	2'235'526.00
Mittel- und langfristige Schulden per 31.12.2019	CHF	20'632'134.93

Im Budgetjahr 2019 übersteigen die Nettoinvestitionen (NI) von CHF 4'231'266 den erwirtschafteten Cashflow (CF) von CHF 1'995'740 um CHF 2'235'526.

Um die geplanten Nettoinvestitionen zu finanzieren, muss sich die Gemeinde neuverschulden. Die Neuverschuldung kann 2019 nicht mittels der vorhandenen liquiden Mittel finanziert werden. Die Gemeinde muss zusätzliches Fremdkapital in der Höhe von CHF 2'235'526 aufnehmen.

Die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals im 2019 gegenüber dem Voranschlag 2018 und der Jahresrechnung 2017 kann nachfolgender Tabelle entnommen werden:

Eigenkapital per 31.12.2017	CHF	10'881'137
- vorgesehener Saldo des Budgets der LR 2018	CHF	+314'577
vorgesehenes Eigenkapital per 31.12.2018	CHF	11'195'714
- vorgesehener Saldo des Budgets der LR 2019	CHF	-207'526
vorgesehenes Eigenkapital per 31.12.2019	CHF	10'988'188

Das Eigenkapital beträgt am 31.12.2019 voraussichtlich CHF 10'988'188.

6.2 Analyse der Finanzindikatoren

Für das Jahr 2019 ergeben sich folgende Kennzahlen (siehe Anhang):

Bezeichnung der Kennzahl	2018	Beurteilung	2019	Beurteilung
Selbstfinanzierungsgrad	70.8%	genügend	47.2%	ungenügend
Selbstfinanzierungskapazität	19.7%	gut	17.6%	gut
Abschreibungssatz	10.2%	gesetzmässig	10.2%	gesetzmässig
Nettoschuld pro Kopf	2'053	kleine Verschuldung	3'084	angemessen
Bruttoschuldenvolumenquote	163.9%	gut	184.4%	gut

Gem. Budget ist 2019 ein ungenügender Selbstfinanzierungsgrad zu verzeichnen. Wie bereits im Budget 2018, können auch im 2019 die Nettoinvestitionen nicht mit dem Cashflow (Gewinn vor Abschreibungen) finanziert werden. Man nimmt eine Neuverschuldung von CHF 2'235'526 in Kauf. Bereits heute geht man davon aus, dass man die Rechnung 2018 besser abschliessen kann als geplant. Damit wird auch 2018 ein besserer Selbstfinanzierungsgrad erreicht. Der ungenügende Selbstfinanzierungsgrad 2019 wird bewusst in Kauf genommen, weil die Sanierung der Dorfstrasse nicht etappiert werden kann. Auf dem Strassenabschnitt von rund 200 lm wird ca. eine Million Franken verbaut. Diese Baustelle erfordert von allen Beteiligten eine gute Koordination und Planung. Eine Etappierung würde dies zusätzlich erschweren und sicher zu Mehrkosten führen.

Bei der Kennzahl „Selbstfinanzierungskapazität“ soll durch die Gegenüberstellung von Cashflow und Finanzertrag aufgezeigt werden, welcher Anteil des Finanzertrags für Investitionen und Entschuldung bleibt. Gem. Budget ist 2019 ein **gut** bei der Selbstfinanzierungskapazität zu erwarten. Mit einigen Projekten bei der laufenden Rechnung, wie Vifra 2019, Finanzierung Mountainbike WM und Beitrag an SAC für Boulder Keller wird der Cashflow 2019 geschmälert. Zusätzlich sind die Einnahmen bei den Steuern und Wasserzinsen vorsichtig budgetiert worden.

Die Mindestabschreibungen von 10% auf den Buchwert des Verwaltungsvermögens werden eingehalten und entsprechen den Vorgaben.

Die Gemeinde St. Niklaus weist unter Berücksichtigung des Budgets 2019 eine **Nettoschuld pro Kopf von CHF 3'084** auf, was mit einer angemessenen Verschuldung bewertet wird. Im Durchschnitt der letzten drei Jahre liegt die Nettoschuld pro Kopf noch immer bei > 3'000.

Je höher das Volumen der Bruttoschuld eines Gemeindehaushaltes im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen ausfällt, desto problematischer ist die finanzielle Stabilität der Gemeinde einzustufen. Im 2019 fällt die Bewertung der **Bruttoschuldenvolumenquote** mit 184.4%, oder einem „gut“ aus. Ein „sehr gut“ wird bei einem Wert von < 150 % erreicht.

Grundsätzlich kann die Gemeinde auch nach der Realisierung des Budget 2019 nach wie vor von gesunden Finanzen ausgehen.

6.3 Elemente der Jahresrechnung

6.3.1 Verwaltungsrechnung

Nachfolgende Tabelle zeigt in der Übersicht die Rechnung 2017, den Voranschlag 2018 sowie den Voranschlag 2019 der Verwaltungsrechnung, bestehend aus Laufender Rechnung und Investitionsrechnung sowie deren Finanzierung.

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2017	Voranschlag 2018	Voranschlag 2019
Laufende Rechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- fr.	12'581'656.77	12'822'172.00	13'256'884.00
Ertrag	+ fr.	15'162'454.50	15'052'909.00	15'252'624.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= fr.	2'580'797.73	2'230'737.00	1'995'740.00
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	2'580'797.73	2'230'737.00	1'995'740.00
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	1'542'996.80	1'696'160.00	1'933'266.00
Zusätzliche Abschreibungen	- fr.	290'134.58	220'000.00	270'000.00
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	- fr.	-	-	-
Aufwandüberschuss	= fr.	-	-	207'526.00
Ertragsüberschuss	= fr.	747'666.35	314'577.00	-
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ fr.	3'440'753.13	4'681'590.00	5'871'991.00
Einnahmen	- fr.	1'150'620.75	1'529'725.00	1'640'725.00
Nettoinvestitionen	= fr.	2'290'132.38	3'151'865.00	4'231'266.00
Nettoinvestitionen (negativ)	= fr.	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- fr.	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	2'580'797.73	2'230'737.00	1'995'740.00
Nettoinvestitionen	- fr.	2'290'132.38	3'151'865.00	4'231'266.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+ fr.	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= fr.	-	921'128.00	2'235'526.00
Finanzierungsüberschuss	= fr.	290'665.35	-	-

Die detaillierte Aufstellung kann nachfolgender Tabelle entnommen werden.

6.3.2 Gesamtübersicht der Verwaltungsrechnung

Gesamtübersicht der Jahresrechnung						
	Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Voranschlag 2019	
Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total des Aufwandes (inkl. Abschreibungen)	14'414'788.15		14'738'332.00		15'460'150.00	
Total des Ertrages		15'162'454.50		15'052'909.00		15'252'624.00
Ertragsüberschuss	747'666.35		314'577.00		-	
Aufwandüberschuss		-		-		207'526.00
Total	15'162'454.50	15'162'454.50	15'052'909.00	15'052'909.00	15'460'150.00	15'460'150.00
Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total der Ausgaben	3'440'753.13		4'681'590.00		5'871'991.00	
Total der Einnahmen		1'150'620.75		1'529'725.00		1'640'725.00
Netto-Investitionen 3)		2'290'132.38		3'151'865.00		4'231'266.00
Total	3'440'753.13	3'440'753.13	4'681'590.00	4'681'590.00	5'871'991.00	5'871'991.00
Finanzierung						
Übertrag der Netto-Investitionen	2'290'132.38		3'151'865.00		4'231'266.00	
Übertrag der ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens		1'542'996.80		1'696'160.00		1'933'266.00
Übertrag der zusätzlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens		290'134.58		220'000.00		270'000.00
Übertrag der Abschreibungen des Bilanzfehlbetrages		-		-		-
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung		747'666.35		314'577.00		-
Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung	-		-		207'526.00	
Finanzierungsüberschuss	290'665.35		-		-	
Finanzierungsfehlbetrag		-		921'128.00		2'235'526.00
Total	2'580'797.73	2'580'797.73	3'151'865.00	3'151'865.00	4'438'792.00	4'438'792.00
Kapitalveränderung						
Übertrag des Finanzierungsüberschusses		290'665.35		-		-
Übertrag des Finanzierungsfehlbetrages	-		921'128.00		2'235'526.00	
Übertrag der Investitionsausgaben		3'440'753.13		4'681'590.00		5'871'991.00
Übertrag der Investitionseinnahmen	1'150'620.75		1'529'725.00		1'640'725.00	
Übertrag der Abschreibungen	1'833'131.38		1'916'160.00		2'203'266.00	
Zunahme des Nettovermögens	747'666.35		314'577.00		-	
Abnahme des Nettovermögens		-		-		207'526.00
Total	3'731'418.48	3'731'418.48	4'681'590.00	4'681'590.00	6'079'517.00	6'079'517.00

3) Bemerkung: falls negativ = Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung

6.3.3 Laufende Rechnung nach Funktionen

Laufende Rechnung nach Funktionen		Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Voranschlag 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'542'232.98	836'091.21	1'534'668.00	718'630.00	1'591'203.00	718'630.00
1	Öffentliche Sicherheit	409'186.33	228'460.94	468'085.00	177'804.00	501'835.00	156'275.00
2	Bildung	2'055'731.97	284'266.35	2'298'790.00	319'165.00	2'361'480.00	314'665.00
3	Kultur, Freizeit, Kultus	1'624'166.25	31'789.60	1'475'770.00	36'925.00	1'566'460.00	36'925.00
4	Gesundheit	81'035.25	-	98'000.00	-	128'000.00	-
5	Soziale Wohlfahrt	1'017'787.84	32'919.30	1'081'184.00	21'855.00	1'068'580.00	21'055.00
6	Verkehr	2'316'850.37	802'502.38	2'324'470.00	799'375.00	2'378'300.00	775'375.00
7	Umwelt und Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehrrecht	1'643'104.35	1'366'282.93	1'843'895.00	1'476'440.00	1'891'561.00	1'480'585.00
8	Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	1'034'840.57	484'632.65	981'130.00	435'305.00	1'043'475.00	435'305.00
9	Finanzen, Steuern	2'689'852.24	11'095'509.14	2'632'340.00	11'067'410.00	2'929'256.00	11'313'809.00
Total von Aufwand und Ertrag		14'414'788.15	15'162'454.50	14'738'332.00	15'052'909.00	15'460'150.00	15'252'624.00
Aufwandüberschuss			-		-		207'526.00
Ertragsüberschuss		747'666.35		314'577.00		-	

6.3.4 Laufende Rechnung nach Arten

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Voranschlag 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	2'379'216.74		2'504'323.00		2'523'093.00	
31 Sachaufwand	3'005'569.37		3'108'060.00		3'261'060.00	
32 Passivzinsen	225'937.30		205'480.00		216'790.00	
33 Abschreibungen	1'941'688.43		1'916'160.00		2'203'266.00	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	-		-		-	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	381'687.96		503'000.00		503'000.00	
36 Eigene Beiträge	2'975'164.95		2'998'369.00		2'929'220.00	
37 Durchlaufende Beiträge	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	35'313.87		-		29'665.00	
39 Interne Verrechnungen	3'460'209.53		3'492'940.00		3'784'056.00	
40 Steuern		5'717'113.68		5'749'500.00		5'677'300.00
41 Regalien und Konzessionen		2'995'103.06		2'937'855.00		2'952'338.00
42 Vermögenserträge		309'638.42		285'550.00		285'550.00
43 Entgelte		1'643'025.41		1'582'140.00		1'631'040.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		4'409.80		2'900.00		2'900.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		304'761.15		274'829.00		266'300.00
46 Beiträge für eigene Rechnung		592'409.30		514'650.00		529'450.00
47 Durchlaufende Beiträge		10'000.00		10'000.00		10'000.00
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		125'784.15		202'545.00		113'690.00
49 Interne Verrechnungen		3'460'209.53		3'492'940.00		3'784'056.00
Total von Aufwand und Ertrag	14'414'788.15	15'162'454.50	14'738'332.00	15'052'909.00	15'460'150.00	15'252'624.00
Aufwandüberschuss		-		-		207'526.00
Ertragsüberschuss	747'666.35		314'577.00		-	

6.3.5 Investitionsrechnung nach Funktionen

Investitionsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Voranschlag 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	73'326.00	-	15'000.00	-	46'000.00	-
1	Öffentliche Sicherheit	154'824.00	78'788.70	-	-	80'000.00	-
2	Bildung	-	-	40'000.00	-	30'000.00	-
3	Kultur, Freizeit, Kultus	614'458.19	91'656.00	128'000.00	-	390'000.00	-
4	Gesundheit	-	-	-	-	-	-
5	Soziale Wohlfahrt	10'996.37	-	11'900.00	-	13'000.00	-
6	Verkehr	898'678.65	-	932'840.00	-	2'076'200.00	21'000.00
7	Umwelt und Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehrrecht	1'134'495.15	667'278.05	2'979'850.00	1'109'725.00	3'222'791.00	1'619'725.00
8	Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	553'974.77	312'898.00	574'000.00	420'000.00	14'000.00	-
9	Finanzen, Steuern	-	-	-	-	-	-
Total der Ausgaben und Einnahmen		3'440'753.13	1'150'620.75	4'681'590.00	1'529'725.00	5'871'991.00	1'640'725.00
Ausgabenüberschuss			2'290'132.38		3'151'865.00		4'231'266.00
Einnahmenüberschuss		-		-		-	

6.3.6 Investitionsrechnung nach Arten

Investitionsrechnung nach Arten	Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Voranschlag 2019	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	3'115'955.01		4'397'690.00		5'539'950.00	
52 Darlehen und Beteiligungen	-		35'000.00		40'000.00	
56 Eigene Beiträge	324'798.12		248'900.00		292'041.00	
57 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	-		-		-	
60 Abgang von Sachgütern		78'788.70		49'725.00		49'725.00
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter		-		-		-
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		-		-		-
63 Fakturierungen an Dritte		-		-		-
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen		-		-		-
66 Beiträge für eigene Rechnung		1'048'832.05		1'480'000.00		1'591'000.00
67 Durchlaufende Beiträge		23'000.00		-		-
Total der Ausgaben und Einnahmen	3'440'753.13	1'150'620.75	4'681'590.00	1'529'725.00	5'871'991.00	1'640'725.00
Ausgabenüberschuss		2'290'132.38		3'151'865.00		4'231'266.00
Einnahmenüberschuss	-		-		-	

6.4 Detaillierter Voranschlag 2019 Laufende Rechnung

Wir verweisen auf den Anhang dieser Informationsschrift. Folgende Erläuterungen zu den einzelnen Rubriken der laufenden Rechnung 2019, bei denen wesentliche Veränderungen gegenüber der Rechnung 2017 sowie dem Budget 2018 eintreten, werden angebracht:

Rubrik 200 /220, Kindergarten und Primarschule / Orientierungsschule

Die Budgetierung der Primarschule erfolgt gem. Meldung der Dienststelle für Unterrichtswesen und der Schuldirektion. Die Beteiligung „Anteil Besoldung Kindergarten und Primarschule“ wird ansteigen aufgrund der steigenden Schülerzahlen sowohl in der Rubrik 200 und 220. Für das Budget 2019 wird von einer Beteiligung von CHF 3'420 pro Schüler ausgegangen.

Rubrik 320 und 330, Kulturförderung und Sport

Die Gemeinde St. Niklaus wird im Mai als Ehrengast an der Vifra 2019 teilnehmen. Für die Teilnahme sind 100'000.- budgetiert. Ein OK ist zurzeit an der Erarbeitung eines Konzeptes, damit sich die Gemeinde Zaniglas mit den Ortsvereinen und dem Tourismus- und Gewerbeverein zusammen, dem Oberwallis von seiner besten Seite präsentieren kann. Der SAC hat das Gesuch gestellt im OG des Werkhofes einen Boulderkeller einzurichten. Der Gemeinderat stellt das Lokal zur Verfügung und wird dem Verein für die Einrichtung einen einmaligen Beitrag von CHF 40'000.- bezahlen. Das zinslose Darlehen in der gleichen Höhe wird über die IR budgetiert. Weiter beteiligt sich die Gemeinde an den Mountainbike Marathon Weltmeisterschaften 2019 in Grächen mit einem Sponsorenbeitrag von CHF 30'000.-. Dies führt alleine in diesem Bereich zu Mehrausgaben 2019 von CHF 170'000.-.

Rubrik 550, Behinderte

Die Dienststelle für Sozialwesen teilt den Gemeinden die zu erwartenden Mehr- oder Minderkosten für das jeweilige Budget mit. Bei dieser Rubrik handelt es sich um eine Beteiligung, die seitens der Gemeinde an den Kanton zu bezahlen ist. Dabei werden die Kosten der gesamten Gemeinden ermittelt und nach Finanzkraft an die Gemeinden aufgeteilt.

Rubrik 610, Kantonsstrassen

Im Budget 2019 ist die Beteiligung an den ordentlichen Unterhaltskosten des kantonalen Strassennetzes für allgemeine Unterhaltsarbeiten enthalten. Die Gemeinden erhalten die zu budgetierenden Zahlen von der Dienststelle. Aufgrund der Budgetierung ist hier mit weniger Aufwand als 2018 und auch im Jahre 2017 zu rechnen.

Rubrik 620, Gemeindestrassen

Durch die Investitionen im Jahre 2019 im Bereiche Gemeindestrassen werden die Abschreibungen für 2019 entsprechend zunehmen. Wenn die Investitionen so umgesetzt werden können, ist mit rund TCHF 100 mehr Abschreibungen zu rechnen.

Rubrik 630, Parkhäuser und Parkplätze

Die Sanierung des Parkhauses wird in der Investitionsrechnung berücksichtigt. Demzufolge reduzieren sich hier die Ausgaben bei der LR entsprechend.

Rubrik 640, Werkhof

Wie bereits im letzten Jahr erwähnt, wird der Werkhof mit dem verlangten Abschreibungssatz von 10%, die nächsten Jahre entsprechend belastet. Sobald der Werkhof noch anderen Nutzungen zugeführt wird, werden auch die Abschreibungen und Zinsen - bei den internen Verrechnungen – auf diese Bereiche aufgeteilt. Damit wird der Werkhof entsprechend entlastet.

Rubrik 700, Wasserversorgung

Bei der Wasserversorgung geht man davon aus, dass im Budget 2019 eine Einlage in die Spezialfinanzierung erfolgen kann. Zum Ausgleich des Kontos kann hier CHF 29'665 auf das Vorschusskonto Wasserversorgung übertragen werden. Es zeigt auch, dass die Gebühren in

diesem Bereich hoch genug angesetzt sind. Die Finanzierung über die Gebühren sollte damit längerfristig gesichert sein.

Rubrik 710, Abwasserbeseitigung

Bei diesem Regiebetrieb geht man 2019 davon aus, dass es nochmals zu einer Unterdeckung kommt. Nach den Unwetterschäden an der ARA steht jedoch der Investitionsbedarf für 2019 noch nicht fest. Daher ist auch die Budgetierung nicht abschliessend. Die nächsten Monate mit der Verhandlung mit der Versicherung und den Abklärungen des Ingenieurbüros werden zeigen, wie hoch der Investitionsbedarf überhaupt ist.

Rubrik 720, Kehricht und Umwelt

Im Bereich Kehricht und Umwelt wird die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Kehricht und Umwelt, auch nach 2019, wiederum mit CHF 74'140 belastet. Hier müssen jetzt dringend Lösungen bei der Deponie Mattwald und dem Recyclingplatz beim Werkhof auf den Tisch, damit die Gemeinde hier die Kostendeckung in Griff bekommt. Die Kosten beim Kehricht sind über die Jahre eigentlich stabil geblieben, nur können durch die Einnahmen (Sockelgebühr, Einnahmen KVO und Scintilla AG) die Kosten nicht gedeckt werden. Der Weg führt hier nur über die Ausgabenseite. Durch eine konsequente Abwälzung der Entsorgungskosten auf die Verursacher (Verursacherprinzip) kann hier längerfristig eine Kostendeckung erzielt werden.

Rubrik 900, Gemeindesteuern Natürliche Personen

Bei den Steuern der natürlichen Personen wird keine grosse Veränderung gegenüber dem Budget 2018 und der Rechnung 2017 erwartet. Grundsätzlich sollte die zwischenzeitlich geringfügige Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde und auch die moderate wirtschaftliche Lage keinen grossen Einfluss auf die Steuern der natürlichen Personen haben.

Rubrik 901, Gemeindesteuern Bosch

Die Steuereinnahmen der Scintilla AG sind ein wichtiger Bestandteil der Einnahmen der Gemeinde St. Niklaus. Obwohl die Gemeinde, wie auch der Kanton der Scintilla AG eine Steuererleichterung von 20% gewährt, steigen die Einnahmen auf CHF 672'800. Die im letzten Jahr erwähnte Vereinbarung für die Steuerperiode ab 2020 – 2030 ist in der Zwischenzeit zwischen dem Kanton, der Gemeinde und der Scintilla AG vereinbart worden. Die Öffentlichkeit gewährt dem Betrieb die bisherige Steuererleichterung. Auf der anderen Seite hat die Gemeinde auch einen gesicherten Steuerbetrag bis 2030

Rubrik 902, Gemeindesteuern übrige juristische Personen

Bei den übrigen jur. Personen hat man sich der effektiven Abrechnung 2017 angepasst. Auch hier hat man eher vorsichtig budgetiert.

Rubrik 920, Finanzausgleich

Gem. kantonalem Amt für Statistik und Finanzausgleich erhält die Gemeinde St. Niklaus auch 2019 eine Auszahlung aus dem Finanzausgleich. Der Betrag in der Höhe von CHF 229'838 wurde schriftlich bestätigt.

Rubrik 930, Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben

Wir gehen davon aus, dass die Einnahmen bei den Wasserzinsen stabil bleiben, wie im Verwaltungsjahr 2017. Diese Zahlen haben wir auch ins Budget 2019 übernommen. Die Gemeinde kann zurzeit davon ausgehen, dass die Wasserzinsen für die nächsten Jahre, in der vorhandenen Höhe gesichert sind. Entsprechende Entscheide hat das Parlament gefasst. Die letzten Jahre haben jedoch gezeigt, dass trotz der stabilen Entschädigungen, durch die mässigen Niederschläge die Produktion zurückgegangen ist.

Rubrik 940, Vermögens- und Schuldenverwaltung

Aufgrund der günstigen Refinanzierungen erwarten wir trotz der Neuverschuldung in der Rechnung 2019, keine Erhöhung der Gesamtschuldzinsen.

Rubrik 990, Abschreibungen

Das Verwaltungsvermögen inklusive der geplanten Investitionen wird mit 10% ordentlich abgeschrieben. Hier ist für den Vergleich Budget / Rechnung entscheidend, dass die geplanten Investitionen auch in dem Rahmen umgesetzt werden können.

6.5 Detaillierter Voranschlag 2019 Investitionsrechnung

Wir verweisen auf den Anhang dieser Informationsschrift.

Folgende Erläuterungen zu den einzelnen Rubriken der Investitionsrechnung werden angebracht:

Rubrik 030, Gemeindeverwaltung

Erneuerung Homepage und Anschaffung Reservationssystem: Es ist vorgesehen die Homepage gemäss dem im letzten Jahr eingeführten Informationssystem mit der NZZ anzupassen. Dabei wird nebst der Überarbeitung der einzelnen Informationen, sicher auch das Layout angepasst. Weiter hat die Gemeinde diverse Lokaltäten die Privaten oder Vereinen zur periodischen oder einmaligen Benützung zur Verfügung gestellt wird. Zur besseren Koordination der einzelnen Reservierungen ist die Anschaffung eines Informatiksystem vorgesehen.

Umbau neues Gemeindebüro: Die Kantonspolizei hatte bisher im alten Gemeindebüro ein Büro bzw. einen sogenannten Aussenposten betriebsbereit. Nach Rücksprache mit der Kapo hat diese Interesse auch im neuen Gemeindebüro diesen Aussenposten beizubehalten. Dabei sind einige baulichen Anpassungen notwendig, wie ein separater Eingang und die Installation der Notrufsäule. Der Gemeinderat hat beschlossen diese Umbauarbeiten auszuführen, damit die Kapo in St. Niklaus bleibt.

Rubrik 140, Feuerwehr

Anschaffung Ersteinsatzfahrzeug Gasenried: Für Gasenried ist der Ersatz des Ersteinsatzfahrzeuges für 2019 vorgesehen. Dabei wird ein Grundfahrzeug angeschafft. In einem zweiten Schritt wird durch eine Spezialfirma der Feuerwehraufbau getätigt. Das Fahrzeug wird voraussichtlich nicht durch den Kanton finanziert. Die Subventionsabklärung läuft hier noch.

Rubrik 220, Orientierungsschule

Sanierung OS-Schulhaus: Das Orientierungsschulhaus wird mit einem Glasfaserkabel erschlossen. Es besteht die Möglichkeit das bestehende Kabel im neuen Gemeindegebäude weiter zum OS-Schulhaus zu verlegen. Die BAR-Informatik Eigentümerin des Glasfaserkabels bietet diese Erschliessung an. Die EVN wird das Kabel in einem best. Kabelschutzrohr verlegen. Die OS ist auf ein leistungsfähiges Internet angewiesen, weil immer mehr Lehrmittel über Internet zur Verfügung gestellt werden.

Rubrik 330, Sport

Sanierung Schwimmbad: Im Zusammenhang mit der Sanierung Schwimmbad hat der Gemeinderat der Firma Anexis, Systemtechnik AG den Auftrag erteilt, die Massnahmen zur Sanierung der Gebäudetechnik zu prüfen. Eine entsprechende Kostenschätzung liegt nun vor und der Gemeinderat hat die Umsetzung der Massnahmen beschlossen. In der ersten Phase wird der Ersatz der Elektrotabelleaus Schwimmbad und Heizung vorgenommen, sowie die Anpassung der Luftverteilung und Auslässe im Bereich der Fassade. Die Massnahmen an der Lüftung sind mit dem Ersatz/Optimierung der Fassade und der Akustik integral geplant. Die Phasen 2 und 3 sind mittel- bzw. langfristig geplant.

Rubrik 550, Behinderte

Einrichtungen (Behinderte / soziale) – Investitionen: Gem. Dienststelle für Sozialwesen sind im Budget 2019 für Einrichtungen (Behinderte / soziale) Investitionen in der Höhe von CHF 13'000 vorzusehen.

Rubrik 610, Kantonstrassen

Beteiligung an den Baukosten für den Flussbau und das kantonale Strassennetz: Für die Beteiligung der Gemeinde an den Baukosten für den Flussbau und das kantonale Strassen-

netz werden 2019 CHF 270'000 budgetiert. Dies nach Rückfrage bei der zuständigen Dienststelle. Dieser Betrag ist stark abhängig von der Investitionstätigkeit „Umfahrung Stalden, Strasse St. Niklaus – Grächen“.

Rubrik 620, Gemeindestrassen

Für die Instandhaltung von diversen Gemeindestrassen hat man einen Betrag von CHF 325'200 zurückgestellt. Auch im nächsten Jahr will der Gemeinderat weiter in den Erhalt des Strassennetzes investieren.

Strassenbeleuchtung: Die Kandelaber auf dem Territorium der Gemeinde St. Niklaus nun aufgenommen. Im GIS stehen die Daten ebenfalls zur Verfügung und sind entsprechend dokumentiert. In einem weiteren Schritt ist nun vorgesehen alle Kandelaber zu kennzeichnen. Ziel ist es ein Projekt zu erstellen, dass entsprechend beim Bund eingereicht werden kann. Damit erhält die Gemeinde für die Sanierung der Beleuchtung entsprechende finanzielle Unterstützung. Weiter wird durch die Sanierung die Energieeffizienz von Strassenleuchten gesteigert. Für das kommende Jahr wird der Betrag von CHF 49'000 budgetiert.

Sanierung Dorfstrasse: Bei der Sanierung Dorfstrasse wird der Gemeinderat unter Traktandum 4. im Detail informieren. Alle wichtigen Angaben können bei diesem Traktandum besprochen werden. Über einen entsprechenden Verpflichtungskredit hat die Bevölkerung zu entscheiden.

Rubrik 630, Parkhäuser und Parkplätze

Sanierung Parkhaus: Beim Parkhaus sind diverse Betonschäden aufgetreten die saniert werden müssen. Die Scintilla AG übernimmt von den Kosten die Hälfte. Weiter müssen teils Parkuhren auf dem Gemeindegebiet ersetzt werden. Bei der laufenden Überarbeitung des Parkplatzangebotes muss voraussichtlich bei der Umgebung Parkhaus eine zentrale Parkuhr angeschafft werden.

Rubrik 640, Werkhof

Anschaffung Fahrzeuge Werkhof: Das Kommunalfahrzeug „Holder“ ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Bereits im letzten Jahr ist die Anschaffung zurückgestellt worden, mit dem Risiko, dass kurzfristig eine Lösung für die Schneeräumung hätte gesucht werden müssen. Die Ausschreibung erfolgt nach der Urversammlung. Zusätzlich wird für den Werkhof ein Bagger angeschafft. Bisher hat die Gemeinde je nach Bedarf einen Bagger eingemietet. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es sich durchaus lohnt hier eine entsprechende Investition zu tätigen.

Gebäude Werkhof/Aufteilung OG: Im Obergeschoss des Werkhofes wird das Jugendlokal und der Boulderkeller des SAC eingerichtet. Die räumliche Trennung der beiden Lokale wird die Gemeinde vornehmen. Zusätzlich läuft eine Abklärung bez. der Statik des Gebäudes. Durch die Umnutzung der Räumlichkeit sind evtl. bauliche Massnahmen notwendig.

Rubrik 700, Wasserversorgung

Anpassungen Trinkwassernetz: Bei der bestehenden Trinkwasserversorgung werden auch im 2019 diverse Leitungen ersetzt. Weiter wird bei den Bohrungen im Guggigraben die Wasserqualität im Auge behalten, damit über das weitere Vorgehen entschieden werden kann. Entsprechend ist auch ein Betrag vorgesehen. Das Arsen- und Uranproblem im Weiler Biffig und bei den Quellen Herbriggen hat man mit den getroffenen Massnahmen können nun die gesetzlichen Vorgaben ohne Probleme eingehalten werden.

Rubrik 710, Abwasserbeseitigung

Massnahmen ARA: Bekanntlich sind bei der ARA am 02. / 03. Juli 2018 durch einen Murgang im Rittigraben sämtliche Anlageteile beschädigt worden. Das Schadenausmass führte zu einem Ausfall der gesamten Anlage. Die Wiederinbetriebnahme der ARA bedingt einen Totalersatz sämtlicher Anlageteile und eine umfassende Instandsetzung der baulichen Elemente. Die anstehenden Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten werden eine Zeitspanne von mindestens 10 bis 12 Monate in Anspruch nehmen. Mittlerweile wurde in den Wochen 33 bis 35 die mechanische Reinigung (Rechen) instandgesetzt. Dafür wurden die, durch das Hochwasser beschädigten Motoren und Pumpen, inkl. Steuerung ersetzt. Die Schadenaufnahme ist in den letzten Monaten erfolgt. Es sind auch bereits Trocknungsmassnahmen durchgeführt worden. Ein Provisorium wird bis Ende November in Betrieb genommen. Ein

Ingenieurbüro ist mit der Kontrolle des Betonzustandes beauftragt, damit man evtl. Betonsanierungen - in diese Phase - noch planen kann. Der Gemeinderat hat aus obigen Fakten beschlossen, vorerst keinen Beitrag zu budgetieren, sondern sobald alle Abklärungen vorliegen, die Bevölkerung über eine ausserordentliche Urversammlung über das weitere Vorgehen zu informieren und die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

GEP (Genereller Entwässerungsplan): Das Projekt ist im letzten Jahr im Einladungsverfahren ausgeschrieben und an das Büro Planax AG vergeben worden. Das GEP in der Gemeinde wird im Herbst 2019 abgeschlossen sein. Damit wird die Gemeinde anschliessend über entsprechende Dokumente verfügen, die aufzeigen werden, in welchem Zustand sich das Entwässerungsnetz befindet und in welchen Gebieten Massnahmen notwendig sind. Der Plan ist wichtig für die privaten Bauherren und auch für die Gemeinde, um die Zukunft planen zu können. Allgemein wird gesagt, dass ein flächendeckendes Trennsystem ein Generationenprojekt sei. Je besser das Trennsystem in einem Gebiet funktioniert, desto weniger Schmutzwasser fällt an und damit wird die ARA entlastet.

Rubrik 720, Kehricht und Umwelt

Einrichtung Recyclingplatz beim Werkhof: Der Recyclingplatz beim Werkhof ist bereits seit einiger Zeit in Thema. Leider haben immer wieder neue Gegebenheiten hier mögliche Lösungen hinausgezögert. Es ist nach wie vor das Ziel des Gemeinderates auf dem Platz der ehemaligen Schreinerei einen Recyclingplatz einzurichten. Bei dieser Sammelstelle sollen alle Separatsammlungen angeboten werden. Das Material wird von der Gemeinde oder einem Dritten entgegengenommen. Die Abgabe des Materials erfolgt gegen eine Gebühr.

Unterstände für Container-Überwachung: Hier hat der Gemeinderat beschlossen in Herbruggen den Recyclingplatz zu überdecken. Weiter werden die Container ausserhalb dem Dorf in einen Unterstand gestellt. Da bei den Separatsammelstellen einige Personen sich nicht an die Regeln halten, werden diese in Zukunft mittels Videoüberwachung gesichert. Die entsprechenden Gesetzesgrundlagen für diese Überwachung besteht und der Gemeinderat wird sich die Installation ausdrücklich vorbehalten.

Massnahmen Deponie Mattsand: Die Deponie Mattsand besteht bereits seit mehreren Jahren. Seit 2013 ist die Gemeinde daran, hier mit der Dienststelle für Umwelt eine Lösung für die weiteren Betrieb der Deponie zu suchen. Zurzeit läuft ein Baugesuch für die Erschliessung der Deponie. Sobald die Baubewilligung der KBK vorliegt, kann man die weiteren Schritte einleiten. Der Kanton hat grosses Interesse, dass die Deponie in Zukunft professionell geführt wird und damit in der Region eine Inertstoffdeponie angeboten werden kann.

Rubrik 750, Gewässerverbauungen

Spisszug: Das Abschlusslos beim Projekt Spisszug hat man im Herbst vergeben. Die BU hat die Arbeiten aufgenommen. Nach Bauprogramm erfolgt in der ersten Phase der Schutzdamm und in der zweiten Phase wird der Auslauf des Spisszuges in die Vispe realisiert. Je nach Wintereinbruch werden die Arbeiten im 2019 fertiggestellt. Daher hat man im Budget 2019 einen entsprechenden Betrag budgetiert.

Rubrik 760, Lawinen- und Steinschlagverbauungen

Steinschlagverbauung Herbruggen: In diesem Jahr ist die Planung weitergeführt worden. Nun liegt das Projekt beim Kanton und Bund für die definitive Zustimmung. Anschliessend werden die Akten entsprechend der Vernehmlassung unterworfen. Wir hoffen, dass im kommenden Jahr die Bauarbeiten in Angriff genommen werden können.

Sicherheitsprojekt Balmatten: Dieses Projekt ist bereits seit einiger Zeit in Planung. Hier fand die Auflage auch noch nicht statt. Die Planung wäre hier jedoch auch soweit vorangeschritten, damit man mit der Auflage rechnen könnte. Dieses Projekt hängt sicher von der Finanzlage des Kantons und Bundes ab.

Rubrik 800, Landwirtschaft

Rubrik 830, Tourismus und Gewerbe

Biketrails –Projekt um Grächen und Visp und Massnahmen Tourismus: Für das Projekt der regionalen Biketrails wird jährlich CHF 14'000 budgetiert. Dies für die kommenden 5 Jahre. Damit hofft man auch den Biketourismus um Grächen St. Niklaus ankurbeln zu können.

7. GENEHMIGUNG DER KREDITAUFNAHME

Der Cash Flow gemäss Budget 2019 beträgt CHF 1'995'740. Die Investitionsrechnung 2019 weist netto einen Saldo von CHF 4'231'266 aus. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich auf CHF 2'235'526. Die Gemeinde St. Niklaus muss somit im 2019 zusätzliches Fremdkapital in Höhe von CHF 2'235'526 aufnehmen.

Der Gemeinderat legt der Urversammlung vom 29. November 2018 die Kreditaufnahme von CHF 2'235'526 zur Zustimmung vor.

8. KENNTNISNAHME DES FINANZPLANS BIS 2022

Gem. Art. 18 und 19 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16.06.2004 wurde ein Finanzplan für eine Dauer von mindestens 4 Jahren erarbeitet und vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 30.10.2018 genehmigt.

Bei der Finanzplanung hat man den 4-Jahresplan den Bedürfnissen und den neuen Erkenntnissen in der Gemeinde angepasst. Die Umsetzung der Sicherheitsprojekte ist stark von den Geldern des Kantons und Bundes abhängig. Ziel des Gemeinderates ist es nach wie vor, dass man den Gewinn vor Abschreibungen in der LR (Cashflow) jeweils als Nettoinvestition vorsieht. Wenn keine unvorhergesehenen Situationen auftreten, kann der Finanzplan auch eingehalten werden und das Ziel wird auch entsprechend erreicht. Nach wie vor wird der Gemeinderat die Investitionen priorisieren und so versuchen keine Neuverschuldung einzugehen. Wie schon in den letzten Jahren dargelegt, werden die Regiebetriebe Wasser, Abwasser und Kehricht über die Gebühren finanziert und belasten die Investitionen der Gemeinde nicht. Hier hat man auch bereits vor einigen Jahren die Reglemente entsprechend angepasst, damit die Sicherstellung der Finanzen in diesem Bereich gewährt bleibt.

Beim **Selbstfinanzierungsgrad** können mit Ausnahme des Budget 2018 und 2019, die Investitionen mit den erarbeitenden Mitteln (Cashflow) finanziert werden. Im Budget 2019 wird hier ein „ungenügend“ ausgewiesen. Hier wird 2019 die Dorfstrasse saniert. Diese Arbeit muss aufgrund der vorhandenen Infrastruktur und der Tatsache, dass die Versorgung der Anwohner auch während der Bauphase gewährt werden muss, in einem möglichst kurzen Zeitabschnitt realisiert werden. Daher ist eine Aufteilung der Investition auf mehrere Jahre nicht machbar.

Die **Selbstfinanzierungskapazität** (Selbstfinanzierungsmarge im Verhältnis zum Finanzertrag) zeigt, dass in der Planungsphase dieser Wert mit einem „sehr gut“ gehalten werden kann. Kurzfristig fällt im Budget 2019 dieser Wert auf 17.6 %. Wie bereits früher erwähnt, ist eine stabile Selbstfinanzierungskapazität über die Jahre für eine Gemeinde eine wichtige Kennzahl. Ein Einbruch des Cashflows zeigt ein Missverhältnis zwischen Ausgaben und Einnahmen der Laufenden Rechnung auf und muss entsprechend sofort analysiert werden.

Der **ord. Abschreibungssatz** wird gemäss Vorgaben der entsprechenden Gesetzgebung mit 10 % eingehalten.

Die Nettoschuld pro Kopf wird in der Planungsphase von CHF 3'084 auf CHF 3'101 im Jahre 2022 leicht ansteigen und bleibt damit bei der Beurteilung der Finanzkennzahlen bei einer „Angemessener Verschuldung“.

Die **Bruttoschuld** wird in diesen vier Jahren um nur gerade TCHF 180 zunehmen. Damit ist das Ziel der ausgeglichenen Finanzen bis 2022 erreicht.

Wie jedes Jahr wird an dieser Stelle erwähnt, dass die Investitionen, die vom Kanton mitfinanziert werden, abhängig von den Kantonsfinanzen und deren Priorisierung sind. Wir gehen heute davon aus, dass auch Projekte, bei denen bereits die Plangenehmigungen vorliegen, nicht ohne weiteres umgesetzt werden können. Die Gemeinde wird die Projekte jedoch auch in Zukunft in der Finanzplanung belassen, mit der Hoffnung, wenn Gelder frei werden, die Projekte auch realisiert werden können.

Aus dem nachfolgenden Finanzplan der Gemeinde St. Niklaus bis 2022 ist ersichtlich, dass

- der Cashflow der Laufenden Rechnung bis 2022 stabil gehalten werden kann und mit einer guten Bewertung beurteilt wird.
- die Gemeinde St. Niklaus in den kommenden Jahren aufgrund der anstehenden Projekte weiter Investitionen im Bereich Werterhaltung der Infrastruktur tätigt. Zusätzlich laufende Schutzprojekte weitergeführt bzw. neue in Angriff nimmt.
- aufgrund der Investitionstätigkeit keine grosse Neuverschuldung in Kauf genommen werden muss.
- die Gemeinde das Finanzhaushaltgleichgewicht langfristig einhalten kann.
- die Gemeinde, auch nach dieser Investitionsphase, gesunde Finanzen ausweisen kann.

Finanzplan

Ergebnis	Rechnung	Voranschlag		Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2017	2018	2019	2020	2021	2022

Laufende Rechnung

Total Aufwand	12'581'657	12'822'172	13'256'884	12'999'500	13'054'500	13'111'500
Total Ertrag	15'162'455	15'052'909	15'252'624	15'318'246	15'375'246	15'433'246
Selbstfinanzierungsmarge	2'580'798	2'230'737	1'995'740	2'318'746	2'320'746	2'321'746
Ordentliche Abschreibungen	1'542'997	1'696'160	1'933'266	1'893'000	1'910'000	1'924'000
Zusätzliche Abschreibungen	290'135	220'000	270'000	200'000	200'000	200'000
Abschreibung des Bilanzfehlbetrages	-	-	-	-	-	-
Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	747'666	314'577	-207'526	225'746	210'746	197'746

Investitionsrechnung

Total der Ausgaben	3'440'753	4'681'590	5'871'991	3'398'100	2'908'100	2'695'600
Total der Einnahmen	1'150'621	1'529'725	1'640'725	1'165'000	645'000	445'000
Nettoinvestitionen	2'290'132	3'151'865	4'231'266	2'233'100	2'263'100	2'250'600

Finanzierung der Investitionen

Übertrag der Netto-Investitionen	2'290'132	3'151'865	4'231'266	2'233'100	2'263'100	2'250'600
Selbstfinanzierungsmarge	2'580'798	2'230'737	1'995'740	2'318'746	2'320'746	2'321'746
Finanzierungsüberschuss (+) -fehlbetrag (-)	290'665	-921'128	-2'235'526	85'646	57'646	71'146

Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags

Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	747'666	314'577	-207'526	225'746	210'746	197'746
Eigenkapital	10'881'137	11'195'714	10'988'188	11'213'934	11'424'680	11'622'426
Bilanzfehlbetrag	-	-	-	-	-	-

Veränderung der Verpflichtungen

Finanzierungsüberschuss (+) -fehlbetrag (-)	290'665	-921'128	-2'235'526	85'646	57'646	71'146
Verpflichtungen	17'475'481	18'396'609	20'632'135	20'546'489	20'488'843	20'417'697

9. GENEHMIGUNG DES VORANSCHLAGS 2019 DER MUNIZIPALGEMEINDE

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 30. Oktober 2018 den Voranschlag 2019 der Munizipalgemeinde einstimmig genehmigt und unterbreitet diesen der Urversammlung mit dieser Informationsschrift.

Die Zustimmung des Voranschlags erfolgt laut Art. 7 Abs. 1 des Gemeindegesetzes mittels Globalgenehmigung durch die Urversammlung. Globalgenehmigung bedeutet, dass die Urversammlung den Voranschlag als Gesamtes annimmt oder ablehnt, jedoch nicht die Möglichkeit hat, diesen in einzelnen Positionen abzuändern.

10. PRÄSENTATION DES VORANSCHLAGES 2019 DER BURGEGEMEINDE

10.1 Einleitende Botschaft

Gemäss Budget 2019 ist die Laufende Rechnung ausgeglichen, es ist weder ein Ertragsüberschuss noch ein Aufwandüberschuss zu erwarten. Investitionen sind 2019 keine geplant. Gemäss Budget 2019 bleibt das Eigenkapital unverändert bei CHF 3.00.

10.2 Laufende Rechnung nach Funktionen

Laufende Rechnung nach Funktionen	Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Veranschlag 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Volkswirtschaft	114'432.25	118'813.75	100'000.00	103'220.00	100'000.00	103'220.00
Finanzen, Steuern	4'381.50	-	3'220.00	-	3'220.00	-
Total Aufwand und Ertrag	118'813.75	118'813.75	103'220.00	103'220.00	103'220.00	103'220.00
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	

10.3 Laufende Rechnung nach Arten

Laufende Rechnung nach Arten	Rechnung 2017		Voranschlag 2018		Veranschlag 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sachaufwand	116'896.00		101'320.00		101'320.00	
Eigene Beiträge	1'928.00		1'900.00		1'900.00	
Einlagen in Spezialfinanzierungen	-10.85					
Vermögenserträge		-10.85				
Entgelt		118'824.60		103'220.00		103'220.00
Total Aufwand und Ertrag	118'813.75	118'813.75	103'220.00	103'220.00	103'220.00	103'220.00
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		0.00	

10.4 Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten

2018 sind keine Investitionen vorgesehen.

10.5 Abschreibungstabelle

Da das Verwaltungsvermögen mit einem Erinnerungsfranken in der Bilanz steht und keine Investitionen vorgesehen sind, sind auch keine Abschreibungen erforderlich.

10.6 Verpflichtungskredite und Zusatzkredite

Im Rahmen der Burgergemeinde sind für 2019 keine Verpflichtungskredite und Zusatzkredite vorgesehen.

10.7 Detaillierte Laufende Rechnung

LAUFENDE RECHNUNG	31.12.2017	Voranschlag 2018	Voranschlag 2019
Aufwand	118'813.75	103'220.00	103'220.00
Finanz- und Steueraufwand	4'381.50	3'220.00	3'220.00
Revisionsaufwand	1'000.00	1'000.00	1'000.00
Steueraufwand	453.50	320.00	320.00
Aufwand für Verbands- und Fondsbeiträge	1'928.00	1'900.00	1'900.00
Forstwirtschaftsaufwand	114'432.25	100'000.00	100'000.00
Waldbewirtschaftung	114'443.10	100'000.00	100'000.00
Baurechtsverträge	0.00	0.00	0.00
Einlage in Aufforstungsfonds	-10.85	0.00	0.00
Übriger Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ertrag	118'813.75	103'220.00	103'220.00
Finanz- und Steuerertrag	0.00	0.00	0.00
Einbürgerungen	0.00	0.00	0.00
Forstwirtschaftsertrag	118'813.75	103'220.00	103'220.00
Zinsertrag Aufforstungsfonds	10.85	0.00	0.00
Ertrag aus Holzverkauf	118'824.60	103'220.00	103'220.00

10.8 Genehmigung des Voranschlages 2019 der Burgergemeinde

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 30. Oktober 2018 den Voranschlag 2019 der Burgergemeinde verabschiedet und unterbreitet mit dieser Informationsschrift der Burgerversammlung den Voranschlag 2019 zur Genehmigung.

11. GEMEHMIGUNG ERHÖHUNG DER KURTAXE UND VERABSCHIEDUNG DES REGLEMENTS ÜBER DIE KURTAXE

In Grächen wurde in den vergangenen 3 Jahren ein Prozess für die Pauschalisierung der Kurtaxen eingeführt. Anlässlich der Ur- und Burgerversammlungen am 04. Dezember 2017 hat die Gemeinde Grächen ein neues Kurtaxenreglement mit über 80% der Stimmen angenommen. Dieses Reglement sieht eine Erhöhung der Kurtaxe auf CHF 3.80 für Erwachsene und CHF 1.90 für Kinder vor. Gleichzeitig wird für Ferienwohnungen eine pauschale Kurtaxe aufgrund der Wohnungsgrösse erhoben, anstelle einer Kurtaxe aufgrund der effektiven Logiernächste (siehe beiliegendes Reglement).

Die Gemeinde St. Niklaus war mit ihren Vertretern in diesen Prozess integriert. Beide waren bestrebt, eine möglichst praktikable Lösung für St. Niklaus zu finden. Eine Pauschalisierung der Kurtaxe aufgrund der Wohnungsgrössen erachten sie nicht als zielführend für die Gemeinde St. Niklaus. Eine Harmonisierung der Kurtaxen zwischen Grächen und St. Niklaus scheint jedoch sehr wichtig. Dies heisst konkret, die Kurtaxen auf CHF 3.80/1.90 zu erhöhen. Im Vergleich mit anderen Destinationen ist diese Erhöhung moderat und wird vom Gast ohne Komplikationen angenommen.

Die Kurtaxeneinnahmen auf dem Gemeindeterritorium von St. Niklaus bewegten sich in den vergangenen Jahren zwischen CHF 50'000.- und CHF 53'000.-. Mit der Erhöhung der Kurtaxen werden sich bei gleichbleibenden Kurtaxen die Einnahmen um ca. CHF 20'000.- erhöhen. Die Mehreinnahmen der Kurtaxen werden in einer ersten Phase für folgende Projekte verwendet:

1. Gästeinformation mittels Screens und digitalen Touch points
2. Entwicklung einer App für die Destination Grächen – St. Niklaus
3. Entwicklung touristische Infrastruktur (diese Projekte werden am Runden Tisch diskutiert)

Mit dieser Erhöhung geht auch die Schaffung eines Reglements über die Kurtaxe der Gemeinde St. Niklaus einher. Der Kurtaxenertrag ist im Interesse der Unterworfenen zu verwenden. Er dient insbesondere der Finanzierung des Betriebes eines Informations- und Reservationsdienstes, der Animation vor Ort sowie der Erstellung und dem Betrieb von Anlagen, die dem Tourismus, der Kultur und dem Sport dienen. Er darf weder für die Tourismuswerbung noch zur Finanzierung von ord. Gemeindeaufgaben verwendet werden.

Wichtig ist hier sicher der Art. 2: *„Das Steuersubjekt sind die Gäste, die in der Gemeinde St. Niklaus übernachten und daselbst keinen Wohnsitz haben. Wer kurtaxenpflichtige Personen beherbergt, ist verpflichtet, die Kurtaxe bei diesen einzukassieren und dem Erhebungsorgan zu überweisen, ansonsten er persönlich für die Bezahlung haftet“.*

Ausnahmen Art. 3: Von der Bezahlung der Kurtaxe sind befreit: *„Alle Personen, die in der Gemeinde St. Niklaus ihren Wohnsitz haben. Als Wohnsitz gilt grundsätzlich der nach dem schweizerischen Zivilgesetzbuch festgelegten Begriff. Alle Personen, die bei einem von der Kurtaxe befreiten Angehörigen unentgeltlich übernachten. Angehörige sind Personen, die zur grosselterlichen Parentel gehören und deren Ehegatten“.* **Damit bezahlen alle Eigentümer, die auf dem Gemeindeterritorium von St. Niklaus eine Zweitwohnung besitzen und diese ausschliesslich für den Eigengebrauch nutzen und zwingend ihre Schriften in St. Niklaus hinterlegt haben, keine Kurtaxen.**

Der Gemeinderat hat an seiner ordentlichen Sitzung vom 30. Oktober 2018 die Festlegung der Kurtaxen beschlossen, dem Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde St. Niklaus, sowie den Strategischen Leitlinien der Tourismuspolitik Grächen – St. Niklaus zugestimmt. Gleichzeitig hat der Gemeinderat beschlossen die Geschäfte der Urversammlung vom 29. November 2018 zur Beratung und Genehmigung zu unterbreiten.

Anträge an die Urversammlung:

- ✓ Festlegung der Kurtaxen von CHF 3.80 für Erwachsene und CHF 1.90 für Kinder zuzustimmen.
- ✓ Genehmigung Reglement über die Kurtaxe der Gemeinde St. Niklaus mit Verabschiedung der strategischen Leitlinien der Destination Grächen – St. Niklaus

12. INFORMATIONEN AUS DEM GEMEINDERAT

Die Gemeinderäte haben die Möglichkeit die Bevölkerung über ihre Ressorts zu informieren.

13. VERSCHIEDENES

Die Bevölkerung kann Anfragen und Bemerkungen an den Gemeinderat richten.

ANHANG ZUR INFORMATIONSSCHRIFT – BUDGET 2019

Voranschlag 2019 der Laufenden Rechnung der Munizipalgemeinde

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	*ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'591'203	718'630	1'534'668	718'630	1'542'232.98	836'091.21
	Saldo		872'573		816'038		706'141.77
10	*LEGISLATIVE	13'908	0	13'908	0	10'546.75	0.00
	Saldo		13'908		13'908		10'546.75
3000.01	Wahlen und Abstimmungen	8		8		208.30	
3090.01	Weiterbildungskosten für das Personal	400		400		0.00	
3100.01	Abstimmungsmaterialien	1'000		1'000		0.00	
3170.02	Verpflegungskosten	500		500		1'553.65	
3180	Porti	8'000		8'000		6'324.80	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	4'000		4'000		2'460.00	
20	*EXEKUTIVE	241'470	56'550	236'970	56'550	271'655.15	65'944.69
	Saldo		184'920		180'420		205'710.46
3000.01	Besoldung Gemeindepräsident	65'000		65'000		64'285.00	
3000.02	Besoldung Gemeinderat	65'000		65'000		78'137.50	
3000.03	Sitzungsgelder Gemeindebehörde	14'000		14'000		14'700.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	19'600		19'600		20'184.35	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	9'800		9'800		10'748.40	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	3'600		3'600		3'657.75	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	570		570		490.60	
3050.03	Familienzulagenkasse	5'200		5'200		5'512.15	
3090.01	Übriger Personalaufwand	500		500		1'728.00	
3110.01	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	200		200		1'219.30	
3170.01	Spesenentschädigung Gemeinderat	2'000		2'000		1'730.40	
3170.02	Repräsentationen, Empfänge und Anlässe	25'000		25'000		44'678.85	
3180.01	Analysen, Beratungen, Vormeinungen Dritter	7'500		7'500		3'261.60	
3180.02	Finanzkontrolle	12'500		8'000		9'450.85	
3180.03	Telefongebühren	2'000		2'000		27.90	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	9'000		9'000		11'842.50	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		9'600		9'600		10'092.69
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		2'500		2'500		2'853.61
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		550		550		486.69
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		4'900		4'900		5'374.20
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		39'000		39'000		47'137.50
30	*GEMEINDEVERWALTUNG	842'260	134'170	778'490	134'170	774'896.50	162'007.91
	Saldo		708'090		644'320		612'888.59
3010.01	Besoldungen	405'000		395'000		407'941.00	
3010.04	Autospesen	500		500		833.65	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	56'500		55'000		56'473.25	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	51'600		57'200		51'538.00	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	9'500		13'800		9'406.15	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	2'900		765		2'814.85	
3050.03	Familienzulagenkasse	15'600		13'825		15'548.60	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	3'500		3'500		3'897.60	
3090.02	Übriger Personalaufwand	1'000		1'000		2'232.40	
3100.01	Büromaterial und Drucksachen	8'000		8'000		5'792.45	
3100.02	Miete Kopiermaschine und Kopiermaterial	8'500		8'500		8'498.00	
3100.03	Fachliteratur und Zeitschriften	1'000		1'000		549.00	
3100.04	Verwaltungsrechnung	4'500		8'300		3'569.40	
3100.05	Infoblatt und Veranstaltungskalender	15'000		3'500		12'434.30	
3110.01	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	6'500		6'500		0.00	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	2'200		2'200		1'991.10	
3130.01	Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien	500		500		336.35	
3140.01	Unterhalt Verwaltungsgebäude	1'500		5'000		17'632.50	
3140.02	Unterhalt Verwaltungsgebäude neu	35'000		0		0.00	
3150.01	Unterhalt Büromöbel und -maschinen	1'000		500		278.60	
3150.02	Unterhalt, Versicherung und Wartung EDV	34'000		26'000		34'537.45	
3150.03	Übriger Unterhalt	100		100		335.35	
3160	Miete Gemeindebüro	50'000		39'000		0.00	
3170.01	Verladekarten	0		0		319.00	
3170.02	Tagungsbesuche	1'000		1'000		0.00	
3180.01	Analysen, Beratungen, Vormeinungen Dritter	7'000		7'000		0.00	
3180.03	Betreibungs- und Inkassogebühren, Vorschüsse	3'000		3'000		2'184.25	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3180.05	Porti	18'000		18'000		17'763.25	
3180.06	Identitätskarten und Pässe	6'500		6'500		7'182.20	
3180.08	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	6'000		6'000		5'144.40	
3180.1	Haftpflcht- und Rechtsschutzversicherung	6'800		6'800		5'775.00	
3650.01	Jahres- und Mitgliederbeiträge	30'000		30'000		29'516.80	
3650.02	Generalversammlungen Vereine	500		500		0.00	
3650.03	Apéros Vereine	2'500		2'500		493.20	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	6'000		6'000		19'475.20	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	9'000		9'000		13'581.55	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	29'000		29'600		33'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	3'060		2'900		3'821.65	
4310.01	Verwaltungsgebühren		12'000		12'000		11'095.71
4310.02	Identitätskarten und Pässe		11'500		11'500		13'885.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		24'690		24'690		25'428.30
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		28'080		28'080		25'769.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		6'715		6'715		7'189.90
4360.05	Rückerstattungen Versicherungsleistungen		0		0		25'339.25
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1'185		1'185		1'225.40
4360.10	Mahngebühren		1'000		1'000		1'000.00
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		49'000		49'000		51'075.35
40	*BAUVERWALTUNG	30'215	21'140	26'300	21'140	21'300.28	29'950.52
	Saldo		9'075		5'160	8'650.24	
3000.01	Bau- und Schatzungskommission	5'600		2'000		5'573.20	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	205		0		205.60	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	50		0		45.10	
3050.03	Familienzulagenkasse	60		0		56.15	
3100.01	Amtliche Publikationen	4'000		4'000		470.53	
3100.02	Büromaterial und Drucksachen	300		300		0.00	
3180.01	Analysen, Beratungen, Vormeinungen Dritter	4'000		4'000		0.00	
3510.01	Baugesuchsgebühren	12'000		12'000		12'017.20	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	4'000		4'000		2'932.50	
4310.02	Baubewilligungsgebühren		21'000		21'000		29'825.50
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		130		130		102.67
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0		0		17.42
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		10		10		4.93

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50	*ABWARTSDIENST	463'350	506'770	479'000	506'770	463'834.30	578'188.09
	Saldo	43'420		27'770		114'353.79	
3010.01	Besoldungen	333'600		355'500		328'306.10	
3010.03	Reisespesen	100		100		0.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	51'000		44'000		49'229.50	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	52'000		53'000		51'874.30	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	8'400		8'200		8'246.80	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	2'250		2'200		2'238.05	
3050.03	Familienzulagenkasse	12'000		12'000		12'100.80	
3090.01	Übriger Personalaufwand	1'000		1'000		45.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	3'000		3'000		11'793.75	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		22'220		22'220		22'156.74
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		26'500		26'500		25'937.20
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		6'000		6'000		6'434.10
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1'050		1'050		1'066.80
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		451'000		451'000		522'593.25
1	*ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	501'835	156'275	468'085	177'804	409'186.33	228'460.94
	Saldo		345'560		290'281		180'725.39
100	*GRUNDBUCHAMT, REGISTERAMT, MASS UND GEWICHT	50'600	9'330	51'000	9'330	55'687.69	55'707.24
	Saldo		41'270		41'670	19.55	
3000.01	Besoldungen	10'000		10'000		10'138.20	
3000.02	Vermessungskommission	500		500		0.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'230		1'230		1'255.15	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	60		60		50.00	
3050.03	Familienzulagenkasse	330		330		342.75	
3100.01	Büromaterialien und Drucksachen	3'200		3'200		680.75	
3110	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	300		300		1'135.25	
3180.01	Telefongebühren	500		500		327.10	
3180.02	Vermessungen und Nachführungen	15'000		15'000		27'958.05	
3180.04	Deformationsmessungen	3'000		3'000		3'321.69	
3180.05	*Porti	50		50		106.25	
3190.01	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	150		150		200.00	
3190.02	Übriger Sachaufwand	2'500		2'500		3'022.70	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	12'000		12'000		4'901.25	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	1'600		2'000		2'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	180		180		248.55	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4310.01	Gebühren Registerhalter		500		500		59.50
4310.02	Zonenbestätigungen		3'200		3'200		1'510.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		600		600		627.66
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		30		30		30.23
4390.01	Private für Grundbuchvermessung		5'000		5'000		53'479.85
120	*GEMEINDEPOLIZEI	141'850	37'000	126'200	37'000	139'301.25	30'250.55
	Saldo		104'850		89'200		109'050.70
3000.01	Polizeikommission und Sicherheitsdienst	19'000		7'000		18'878.75	
3010.01	Besoldungen	0		0		982.50	
3010.04	Autospesen	50		0		42.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	75		0		71.60	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	55		0		54.90	
3050.03	Familienzulagenkasse	370		0		362.30	
3090.02	Übriger Personalaufwand	600		0		530.35	
3100.01	Büromaterial, Porti und Drucksachen	2'500		0		2'712.60	
3110.01	Anschaffung Mobiliar und Maschinen	500		500		0.00	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	2'200		2'200		2'106.45	
3150.03	Unterhalt, Wartung und Anpassungen EDV	0		0		542.70	
3180.08	Telefongebühren	2'500		2'500		357.45	
3190.01	Übriger Sachaufwand	0		0		1'642.75	
3190.02	Notfall- und Interventionsplanung	9'000		9'000		0.00	
3520	Beteiligung regionale Gemeindepolizei	105'000		105'000		105'000.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		6'016.90	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		0		0		35.80
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0		0		10.10
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		0		0		1.75
4360.1	Einnahmen Flurhüter		0		0		50.00
4360.11	Polizeibussen		30'000		30'000		22'509.15
4360.12	Einnahmen Fremdenpolizei		7'000		7'000		7'643.75
130	*RICHTERAMT	4'500	0	4'500	0	864.00	0.00
	Saldo		4'500		4'500		864.00
3190.01	Übriger Sachaufwand	4'500		4'500		864.00	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140	*FEUERWEHR	273'860	97'895	255'360	119'424	196'885.59	130'453.15
	Saldo		175'965		135'936		66'432.44
3010.02	Sold/Spesen Einsätze/Übungen	110'000		110'000		72'509.70	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	770		770		1'485.70	
3030.02	Unfallversicherungsbeiträge	0		0		59.20	
3030.03	Familienzulagenkasse	210		210		405.75	
3060.01	Persönliche Ausrüstung	8'000		8'000		4'097.55	
3090.01	Kurse Feuerwehr	8'000		8'000		4'760.00	
3090.02	Übriger Personalaufwand	500		500		1'071.50	
3100.01	Büromaterial und Drucksachen	500		500		888.70	
3110.01	Anschaffung Ausrüstungsgegenstände	19'200		30'300		42'933.15	
3120.09	Strom, Wasser, Heizung	10'000		10'000		7'204.85	
3130.01	Verbrauchsmaterial Feuerwehr	2'000		2'000		1'640.55	
3130.02	Benzinverbrauch	2'000		2'000		2'677.40	
3140.01	Unterhalt Feuerwehrlokal	23'000		15'000		2'570.55	
3150.01	Unterhalt Ausrüstungsgegenstände	16'000		9'000		4'926.60	
3150.02	Unterhalt Fahrzeuge	11'000		11'000		13'701.90	
3180.01	Porti	500		500		800.40	
3180.02	Telefongebühren	9'500		9'500		10'132.14	
3180.03	Fahrzeugversicherungen, Abgaben, Steuern	7'000		7'000		6'027.25	
3180.04	Tauglichkeitsuntersuchungen	3'000		3'000		2'780.45	
3190.01	Übriger Sachaufwand	500		500		512.00	
3190.02	Mitgliederbeiträge	1'500		1'500		1'421.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	11'000		11'000		1'417.45	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	1'000		1'000		816.45	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	28'000		13'000		10'961.80	
3900.04	Verrechnete Zinsen	680		1'080		1'083.55	
4000.00	Feuerwehrsteuer		32'000		45'000		31'554.35
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungbeiträge		375		375		259.55
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		20		20		12.50
4360.1	Rückerstattungen Dritter		0		0		14'257.00
4390.01	Beitrag Bosch		40'000		40'000		40'000.00
4510	Kantonsbeiträge für Kurse, Anschaffungen und Hydrantenleitungen		4'500		13'029		23'019.75
4610	Kantonsbeitrag Feuerwehr		21'000		21'000		21'350.00

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
160	*ZIVILSCHUTZ	31'025	12'050	31'025	12'050	16'447.80	12'050.00
	Saldo		18'975		18'975		4'397.80
3010	Besoldungen	1'500		1'500		0.00	
3090	Übriger Personalaufwand	100		100		0.00	
3110.01	Kauf von Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'000		1'000		0.00	
3120	Strom, Wasser, Heizung	5'300		5'300		4'733.75	
3130	Verbrauchsmaterialien	1'000		1'000		0.00	
3140	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	5'125		5'125		179.20	
3180	Telefongebühren	3'000		3'000		2'999.90	
3190.01	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		2'681.50	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	9'000		9'000		845.50	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	4'000		4'000		5'007.95	
4390.01	Beitrag Bosch		6'000		6'000		6'000.00
4610	Kantonsbeitrag Zivilschutz		6'050		6'050		6'050.00
2	*BILDUNG	2'361'480	314'665	2'298'790	319'165	2'055'731.97	284'266.35
	Saldo		2'046'815		1'979'625		1'771'465.62
200	*KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE	1'119'835	1'740	1'109'450	12'040	1'097'340.21	11'134.05
	Saldo		1'118'095		1'097'410		1'086'206.16
3010	Besoldungen	24'000		24'000		13'205.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	2'800		2'800		1'644.05	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	610		610		297.95	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	0		0		9.70	
3050.03	Familienzulagenkasse	740		740		449.00	
3090.01	Übriger Personalaufwand	1'000		1'000		910.00	
3100.01	Schulmaterial	30'000		30'000		11'585.35	
3100.02	Fachliteratur und Zeitschriften	250		250		240.40	
3110.01	Anschaffung Spielgeräte, Mobilien, Maschinen	6'000		6'000		3'000.80	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	17'000		17'000		17'854.95	
3130	Reinigungsmaterial	5'500		5'500		1'619.35	
3140.01	Baulicher Unterhalt	45'000		45'000		35'176.86	
3150.01	Übriger Unterhalt	2'500		2'500		7'203.75	
3150.03	Unterhalt und Wartung EDV	3'500		3'500		568.05	
3170.01	Schulausflüge, Schulreisen, Schullager, Schulfeier	8'200		8'200		4'893.60	
3170.02	Schulschlussfeier	1'200		1'200		376.55	
3180.01	Porti	400		400		0.00	
3180.02	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	1'500		1'500		848.05	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3180.04	Schülertransporte	90'000		90'000		71'606.20	
3180.05	Kopien Primarschule und Kindergarten	9'500		9'500		14'313.40	
3190.01	Übriger Sachaufwand	1'200		1'200		207.60	
3610	Anteil Besoldung KG und PS	601'920		586'250		571'422.90	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	180'000		180'000		244'022.05	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	33'000		33'000		33'285.30	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	49'000		54'100		56'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	5'015		5'200		6'599.35	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		1'300		1'300		822.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		370		370		232.40
4360.05	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		70		70		39.65
4360.1	Rückerstattungen Dritter		0		9'500		8'990.00
4360.11	Einnahmen Büchermiete		0		800		1'050.00
213	ÜBRIGES BERUFLICHES BILDUNGSWESEN	14'000	5'800	0	0	13'951.90	5'776.75
	Saldo		8'200				8'175.15
3640.01	Beteiligung des Kanton Fahrkosten Schüler Sekundarstufe II	14'000		0		13'951.90	
4610.01	Beteiligung des Kanton Fahrkosten Schüler Sekundarstufe II		5'800		0		5'776.75
220	*ORIENTIERUNGSSCHULE	931'350	150'380	895'845	150'380	731'567.54	142'840.70
	Saldo		780'970		745'465		588'726.84
3010.01	Besoldungen	37'000		37'000		36'296.65	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	4'600		4'100		4'518.90	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	9'500		8'600		9'475.35	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	820		800		818.90	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	235		280		232.65	
3050.03	Familienzulagenkasse	1'250		1'100		1'234.10	
3090.01	Übriger Personalaufwand	1'500		1'500		150.00	
3100.01	Schulmaterial	40'000		30'000		23'653.48	
3100.02	Fachliteratur und Zeitschriften	200		200		208.79	
3110.01	Anschaffung Spielgeräte, Mobilien, Maschinen	3'500		2'500		4'136.10	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	24'000		24'000		17'133.50	
3130	Reinigungsmaterial	10'000		10'000		13'573.90	
3140.01	Baulicher Unterhalt	11'500		11'500		6'826.67	
3150.01	Unterhalt Mobilien und Maschinen	2'500		2'500		1'709.95	
3150.02	Übriger Unterhalt	1'000		1'000		1'314.60	
3150.03	Unterhalt und Wartung EDV	21'565		21'565		7'913.00	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.01	Schulausflüge, Schulreisen, Schullager, Schulfeier	5'900		5'900		5'180.35	
3170.02	Schulabschlussfeier	2'500		2'500		651.55	
3180.01	Porti	200		200		0.00	
3180.02	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	1'800		1'800		1'012.10	
3180.04	Schülertransporte	72'000		72'000		71'401.05	
3180.05	Leasingkosten Kopiermaschinen	13'500		13'500		13'513.85	
3190.01	Übriger Sachaufwand	1'200		1'200		2'498.70	
3510.01	Anteil Schulgeld auswärtige OS	4'000		4'000		6'000.00	
3510.02	Beteiligung der Gemeinde an den Reisekosten der Studierenden	25'000		25'000		1'325.00	
3610	Anteil Beteiligung OS	266'760		234'500		218'622.85	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	185'000		185'000		122'019.90	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	59'000		59'000		8'138.25	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	113'000		122'400		136'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	12'320		12'200		16'007.40	
4360	Einnahmen Schliessfachmiete		700		700		710.00
4360.01	Einnahmen Kopien		9'000		9'000		9'027.95
4360.02	Einnahmen Büchermiete		2'900		2'900		2'500.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		2'000		2'000		2'259.40
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Unfall- und Krankentaggeldversicherungsbeiträge		540		540		853.75
4360.05	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		2'450		2'450		2'442.15
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		290		290		109.20
4520.01	Schulgeld Gemeinden		120'000		120'000		124'000.00
4610.03	Beteiligung des Kantons an den Reisekosten der Studierenden		12'500		12'500		938.25
230	*MUSIKSCHULE	11'800	0	9'000	0	11'708.50	0.00
	Saldo		11'800		9'000		11'708.50
3650.01	Beitrag an Musikschulen Schüler	11'800		9'000		11'708.50	
239	*ÜBRIGES BERUFLICHES BILDUNGSWESEN	31'500	15'500	31'500	15'500	51'931.35	24'175.70
	Saldo		16'000		16'000		27'755.65
3020.01	Löhne der Lehrkräfte	500		500		-295.20	
3050.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	0		0		5.95	
3640.01	Beteiligung des Kanton Fahrkosten Lernende	31'000		31'000		52'190.60	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		30.00	
4610.03	Beteiligung des Kanton an den Reisekosten der Lernenden		15'500		15'500		24'175.70

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
240	*SONDERSCHULE	14'000	0	14'000	0	7'964.00	0.00
	Saldo		14'000		14'000		7'964.00
3610.01	Beiträge an Sonderschulen	14'000		14'000		7'964.00	
260	*ERWACHSENENBILDUNG	27'835	24'245	27'835	24'245	20'507.60	23'089.90
	Saldo		3'590		3'590	2'582.30	
3020.01	Besoldungen	18'000		18'000		13'200.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'850		1'850		1'643.40	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	115		115		65.50	
3050.03	Familienzulagenkasse	490		490		448.80	
3090.01	Übriger Personalaufwand	510		510		0.00	
3100.01	Kursmaterial	500		500		49.20	
3100.02	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	1'200		1'200		0.00	
3180	Porti	670		670		304.45	
3190	Übriger Sachaufwand	500		500		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	4'000		4'000		4'796.25	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		900		900		821.70
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		45		45		39.60
4390.01	Kurseinnahmen		21'000		21'000		18'959.15
4390.02	Anteil Erwachsenenbildung Gemeinde Grächen		2'300		2'300		2'983.05
4390.03	Inserate		0		0		286.40
270	*SCHULDIREKTION	211'160	117'000	211'160	117'000	120'760.87	77'249.25
	Saldo		94'160		94'160		43'511.62
3000.01	Schulkommission	2'000		2'000		845.25	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	0		0		4'299.35	
3090.01	Übriger Personalaufwand	2'000		2'000		13'474.64	
3100.01	Büromaterial	1'500		1'500		128.90	
3110.01	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	2'000		2'000		0.00	
3150.03	Unterhalt und Wartung EDV	500		500		1'044.85	
3180.01	Telefongebühren	600		600		0.00	
3190.01	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		293.08	
3510.01	Gemeindekosten Schuldirektion OS	119'000		119'000		59'889.80	
3510.02	Gemeindekosten Schuldirektion PS	81'000		81'000		39'675.00	
3650	Mitgliederbeitrag Oberwalliser Schuldirektoren	560		560		600.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'000		1'000		510.00	
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfall- und Krankentaggeldversicherungsbeiträge		0		0		2'075.05

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4620	Anteil Gde Grächen		0		0		5'000.00
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		117'000		117'000		70'174.20
3	*KULTUR UND FREIZEIT	1'606'460	36'925	1'475'770	36'925	1'624'166.25	31'789.60
	Saldo		1'569'535		1'438'845		1'592'376.65
300	*BIBLIOTHEK	33'485	3'525	33'485	3'525	42'996.00	3'187.65
	Saldo		29'960		29'960		39'808.35
3010.01	Besoldungen	10'000		10'000		9'700.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'280		1'280		903.60	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	65		65		48.10	
3050.03	Familienzulagenkasse	340		340		246.75	
3100.01	Büromaterialien und Drucksachen	600		600		774.55	
3110.01	Anschaffungen von Büchern und Animationen	7'000		7'000		7'030.05	
3110.02	Anschaffungen Mobilien, Maschinen	0		0		516.25	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	1'500		1'500		1'221.50	
3140	Baulicher Unterhalt	500		500		0.00	
3150	Unterhalt und Wartung EDV	1'200		1'200		1'291.70	
3170.01	Spesenentschädigungen	100		100		0.00	
3180.01	Porti	100		100		50.00	
3180.02	Telefongebühren	700		700		1'028.10	
3190.01	Übriger Sachaufwand	100		100		0.00	
3190.02	Mitgliederbeiträge	0		0		137.40	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	10'000		10'000		20'048.00	
4310	Einnahmen Bibliothek		300		300		261.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		625		625		451.85
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		170		170		0.00
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		30		30		21.80
4390.03	Kantonsbeitrag Bibliothek		2'400		2'400		2'453.00
310	*MEIERTURM UND MUSEEN	47'225	300	49'200	300	80'771.40	299.25
	Saldo		46'925		48'900		80'472.15
3010	Besoldungen	1'700		1'700		4'155.75	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	0		0		67.25	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	0		0		20.70	
3050.02	Familienzulagenkasse	0		0		18.35	
3120	Strom, Wasser, Heizung	700		700		698.70	
3180.01	Datenverarbeitung durch Dritte	0		0		60.90	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3180.02	Telefongebühren	800		800		342.80	
3190.01	Übriger Sachaufwand	4'500		4'500		2'834.35	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	17'000		17'000		15'838.65	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	7'000		7'000		37'726.80	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	14'000		16'000		17'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	1'525		1'500		2'007.15	
4290.01	Eintritte Museen		300		300		264.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		0		0		33.65
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		0		0		1.60
320	*KULTURFÖRDERUNG	217'480	8'000	121'480	8'000	110'280.25	8'647.20
	Saldo		209'480		113'480		101'633.05
3000	Kulturkommission	1'500		1'500		504.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	60		60		18.30	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	10		10		5.05	
3050.02	Familienzulagenkasse	10		10		5.00	
3130	Kulturförderung Gemeinde St. Niklaus	10'000		31'000		5'970.30	
3180.01	Bundesfeier	3'500		3'500		2'771.85	
3180.02	Jungbürgerfeier	800		800		90.10	
3180.03	Versicherungsprämie (Einkleiden Nikolaus)	800		800		630.00	
3180.04	Nikolausevent (Einkleiden Nikolaus)	25'000		16'000		37'841.90	
3180.06	Vifra Ehrengast 2019	100'000		0		0.00	
3190.01	Übriger Sachaufwand	0		0		707.15	
3190.03	Übriger Unterhalt	0		0		1'316.65	
3650.01	Beitrag an Pro Nikolai	500		500		0.00	
3650.02	Beiträge an kulturelle Vereine	25'000		17'000		18'061.00	
3650.03	Beiträge an kulturelle Veranstaltungen	9'000		9'000		5'210.00	
3650.04	Beitrag Kanal 9	2'300		2'300		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	39'000		39'000		37'148.95	
4350.01	Verkauf Stammbücher, Wässerwasserbuch, Zaniglasers Chronik		2'000		2'000		280.00
4350.03	Sponsoring Nikolausevent		6'000		6'000		8'305.00
4350.04	Beiträge Dritter		0		0		50.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		0		0		9.15
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0		0		2.60
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		0		0		0.45

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330	*SPORT	806'270	25'100	712'705	25'100	796'127.17	19'655.50
	Saldo		781'170		687'605		776'471.67
3010.01	Besoldungen	18'500		18'500		14'025.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	2'370		2'370		339.90	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	575		575		61.60	
3050.02	Familienzulagenkasse	650		650		92.80	
3090.01	Übriger Personalaufwand	200		200		1'780.00	
3120.03	Strom, Wasser, Heizung Schwimmbad	9'000		9'000		9'000.00	
3120.04	Strom, Wasser, Heizung MZH St. Niklaus	10'000		10'000		8'059.60	
3120.05	Strom, Wasser, Heizung MZH Herbruggen	7'100		7'100		7'057.20	
3120.06	Strom, Wasser, Heizung MZH Ried	15'000		15'000		12'310.75	
3120.07	Strom, Wasser, Heizung Sportplatz	3'000		3'000		2'870.90	
3130.01	Verbrauchsmaterial	50		50		0.00	
3150.01	Unterhalt Eisplatz	0		0		91.05	
3150.03	Unterhalt Schwimmbad	26'000		26'000		33'417.19	
3150.04	Unterhalt MZH St. Niklaus	18'000		18'000		23'558.79	
3150.05	Unterhalt MZH Herbruggen	12'000		12'000		16'875.30	
3150.06	Unterhalt MZH Ried	2'000		2'000		6'858.30	
3150.07	Unterhalt Sportplätze	50'000		43'000		48'322.20	
3150.08	Unterhalt sonstiger Anlagen	2'000		2'000		0.00	
3180.02	Telefongebühren	800		800		687.15	
3650.01	Beiträge an Sportvereine	15'000		5'000		0.00	
3650.02	Beiträge an Sportveranstaltungen	30'000		0		0.00	
3650.03	Beitrag an SAC für Boulderkeller	40'000		0		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	172'000		172'000		202'404.80	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	35'000		35'000		47'533.55	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	306'500		300'900		325'802.19	
3900.04	Verrechnete Zinsen	30'525		29'560		34'978.90	
4340.01	Schwimmbadeinnahmen		25'000		25'000		19'429.30
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		90		90		169.95
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0		0		48.05
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		10		10		8.20
340	*KIRCHE	502'000	0	558'900	0	593'991.43	0.00
	Saldo		502'000		558'900		593'991.43
3620.01	Beitrag an die Pfarrgemeinde St. Niklaus	294'600		351'500		456'424.38	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3620.02	Beitrag an die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Visp	11'000		11'000		0.00	
3620.03	Beitrag an die Pfarrgemeinde Herbruggen	133'400		133'400		89'004.55	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	28'000		28'000		19'272.85	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	35'000		35'000		29'289.65	
4	*GESUNDHEIT	128'000	0	98'000	0	81'035.25	0.00
	Saldo		128'000		98'000		81'035.25
410	*GESUNDHEITSWESEN	100'000	0	70'000	0	69031.9	0.00
	Saldo		100'000		70'000		69031.9
3111	Sicherung der medizinischen Grundversorgung	35'000		5'000		7'560.00	
3610.01	Beitrag für Schulzahnpflege	65'000		65'000		61'276.90	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		195.00	
450	KRANKHEITSBEKÄMPFUNG	7'000	0	7'000	0	5'569.30	0.00
	Saldo		7'000		7'000		5'569.30
3610.01	Suchtbehandlungen	7'000		7'000		5'569.30	
460	SCHULÄRZTLICHE DIENSTE	0	0	0	0	2'669.05	0.00
	Saldo						2'669.05
3610	Beteiligung Finanzierung schulärztlicher Dienst	0		0		2'669.05	
490	ÜBRIGES	21'000	0	21'000	0	3'765.00	0.00
	Saldo		21'000		21'000		3'765.00
3650	Beteiligung Hausarzt-Notfall-Oberwallis	21'000		21'000		3'765.00	
5	*SOZIALE WOHLFAHRT	1'068'580	21'055	1'081'184	21'855	1'017'787.84	32'919.30
	Saldo		1'047'525		1'059'329		984'868.54
500	*AHV-GEMEINDEZWEIGSTELLE	7'000	6'800	7'000	6'800	6'705.20	6'705.20
	Saldo		200		200		
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	7'000		7'000		6'705.20	
4510.01	Kanton für AHV-Zweigstelle		6'800		6'800		6'705.20
520	*JUGENDSCHUTZ	92'700	14'255	92'700	14'255	80'239.70	25'744.30
	Saldo		78'445		78'445		54'495.40
3000	Jugendkommission	2'500		2'500		1'155.00	
3010.01	Besoldung Jugendleiter St. Niklaus	58'000		58'000		55'737.50	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	5'375		5'375		6'991.60	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	6'385		6'385		5'967.60	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	1'300		1'300		1'263.25	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	270		270		356.70	
3050.03	Familienzulagenkasse	1'470		1'470		1'909.40	
3090	Übriger Personalaufwand	1'800		1'800		1'468.20	
3140	Baulicher Unterhalt	1'200		1'200		63.50	
3150.01	Unterhalt, Versicherung und Wartung EDV	2'100		2'100		376.25	
3180	Telefon-, Radio- und Fernsehempfangsgebühren	1'300		1'300		900.60	
3190	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		1'308.85	
3630.01	Projekte Jugendarbeit St. Niklaus	5'000		5'000		450.55	
3650	Beiträge an Vereine	4'000		4'000		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		1'905.00	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	1'000		1'000		385.70	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		2'625		2'625		3'495.85
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		715		715		980.85
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		125		125		168.30
4360.04	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		3'190		3'190		2'983.80
4620	Anteil Gde Grächen Jugendleiter		0		0		11'350.50
4690.01	Beitrag Pfarrei St. Niklaus an die Jugend		6'500		6'500		5'750.25
4690.02	Beitrag Pfarrei Herbruggen an die Jugend		1'100		1'100		1'014.75
530	*ERGÄNZUNGSLEISTUNGEN ALTERS- UND INVALIDENVERSICHERUNG	114'500	0	151'445	0	115'651.20	0.00
	Saldo		114'500		151'445		115'651.20
3180	Schatzungen Ergänzungsleistungen	3'400		3'400		950.00	
3610.01	Ergänzungsleistungen Alters- und Invalidenversicherung	111'100		148'045		114'491.20	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		210.00	
540	*ARMENFÜRSORGE	205'300	0	189'700	0	184'032.85	469.80
	Saldo		205'300		189'700		183'563.05
3610.01	Gemeindeanteil an "Finanzierung des Dispositivs für das Rettungswesens"	20'000		20'000		17'191.40	
3610.02	Gemeindeanteil an "Finanzierung der ambulanten Suchtbehandlung"	6'000		6'000		0.00	
3650.01	Sozialmedizinisches Zentrum Nikolai	96'000		96'000		82'701.30	
3650.02	Anteil an Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	62'600		47'000		55'798.25	
3660.02	Tageselternvermittlung	7'000		7'000		8'211.50	
3660.03	Amtsvormundschaft	6'500		6'500		16'539.40	
3660.04	Schulsozialarbeit	5'000		5'000		0.00	
3660.06	Gemeinde-Anteil KITA-Kosten	1'200		1'200		3'591.00	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'000		1'000		0.00	
4390	Beteiligung Gemeinden an der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)		0		0		469.80
550	*BEHINDERTE	224'700	0	216'074	0	225'637.86	0.00
	Saldo		224'700		216'074		225'637.86
3610.01	Einrichtungen (Behinderte/soziale)	211'700		204'174		202'061.39	
3610.02	Beiträge zugunsten Behinderter	0		0		12'580.10	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	13'000		11'900		10'996.37	
570	*PFLEGEHEIME FÜR BETAGTE	258'000	0	262'000	0	252'829.37	0.00
	Saldo		258'000		262'000		252'829.37
3650.02	Defizitgarantie Mittagstisch	11'000		15'000		13'444.00	
3650.03	Gemeindeanteil an Pflegeheime	230'000		230'000		205'077.32	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		22'038.65	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	17'000		17'000		12'269.40	
580	INDIVIDUELLE FÜRSORGE	144'800	0	140'300	0	127'047.61	0.00
	Saldo		144'800		140'300		127'047.61
3660.01	Sozialhilfe	130'000		125'500		118'064.96	
3660.02	Vorschüsse von Unterhaltsbeiträgen	14'800		14'800		8'982.65	
582	*KANTONALER BESCHÄFTIGUNGSFOND	21'580	0	21'165	0	25'509.05	0.00
	Saldo		21'580		21'165		25'509.05
3610.01	Kantonaler Beschäftigungsfond	21'580		21'165		25'509.05	
590	*ÜBRIGE FÜRSORGE	0	0.00	800	800	135	0.00
	Saldo						135.00
3660.01	Verbilligungsaktionen	0		800		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		135.00	
4350	Verbilligungsaktionen		0		800		0.00
6	*VERKEHR	2'378'300	775'375	2'324'470	799'375	2'316'850.37	802'502.38
	Saldo		1'602'925		1'525'095		1'514'347.99
610	*KANTONSSTRASSEN	432'000	0	491'000	0	543'912.05	0.00
	Saldo		432'000		491'000		543'912.05
3610.01	Beteiligung an den Unterhaltskosten des kantonalen Strassennetzes	162'000		271'000		208'000.00	
3610.02	Strassenmarkierung durch Kanton/Anpassungen Fussgängerstreifen	0		0		38'813.05	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		298.25	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	270'000		220'000		296'800.75	
620	*GEMEINDESTRASSEN	717'160	13'300	604'122	13'300	590'743.22	20'801.70
	Saldo		703'860		590'822		569'941.52
3110.01	Anschaffung von Signalanlagen, Leitplanken und Signaltafeln	5'000		5'000		2'680.45	
3120.01	Stromverbrauch für Strassenbeleuchtung	34'000		34'000		32'297.55	
3140.01	Unterhalt Strassenbeleuchtungen	15'000		15'000		12'891.30	
3140.02	Strassenunterhalt, -korrekturen und Belagsarbeiten	20'000		20'000		12'302.80	
3150.01	Unterhalt von Signalanlagen, Leitplanken und Signaltafeln	1'500		1'500		13'289.45	
3150.02	Strassenreinigung und Schneeräumung	155'000		155'000		151'236.55	
3150.03	Vermessungen und Nachführungen	5'000		5'000		0.00	
3190.01	Übriger Sachaufwand	0		0		1'014.95	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	145'000		145'000		132'130.25	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	313'200		204'922		211'784.52	
3900.04	Verrechnete Zinsen	23'460		18'700		21'115.40	
4360.03	Einnahmen Auftausalz		300		300		200.00
4510	Einnahmen Kanton für Winterdienst		13'000		13'000		20'601.70
630	*PARKHÄUSER UND PARKPLÄTZE	35'510	85'000	70'900	109'000	66'459.15	82'947.15
	Saldo	49'490		38'100		16'488.00	
3110.01	Anschaffung Parkuhren und Zubehör	2'000		2'000		1'350.00	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	1'500		1'500		1'030.80	
3130.01	Verbrauchsmaterial	0		0		769.55	
3140.01	Unterhalt Parkhäuser	5'000		48'000		26'395.20	
3140.02	Unterhalt Parkplätze	3'000		3'000		6'355.35	
3150.01	Unterhalt Parkuhren und Zubehör	3'500		3'500		714.95	
3190.01	Übriger Sachaufwand	0		0		86.40	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	4'000		4'000		18'870.00	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	2'000		2'000		3'097.70	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	13'500		6'300		7'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	1'010		600		789.20	
4340.01	Parkplatzgebühren		30'000		30'000		33'471.65
4340.02	Parkhaus- und Parkplatzmieten		55'000		55'000		38'535.65
4340.03	Beteiligung Scintilla Unterhalt Parkhaus		0		24'000		10'939.85

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
640	*WERKHOF	1'036'630	617'075	1'001'448	617'075	957'894.14	639'618.53
	Saldo		419'555		384'373		318'275.61
3010.01	Besoldungen	528'500		510'000		453'067.45	
3010.03	Winterdienst	3'000		3'000		2'500.00	
3010.05	Telefonspesen	500		500		200.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	65'280		65'280		55'866.10	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	76'000		76'000		78'196.35	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	15'785		15'785		10'248.45	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	3'265		3'265		2'746.25	
3050.03	Familienzulagenkasse	17'850		17'850		15'256.70	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	12'000		12'000		3'164.00	
3090.02	Übriger Personalaufwand	3'000		3'000		6'538.85	
3110.01	Anschaffungen Maschinen und Werkzeuge	7'500		7'500		6'370.10	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	7'000		7'000		13'337.20	
3130.01	Benzinverbrauch	22'000		22'000		18'066.95	
3130.02	Verbrauchsmaterial Baugruppe	20'000		20'000		18'573.82	
3140.01	Baulicher Unterhalt Werkhof	5'000		5'000		4'632.80	
3150.01	Unterhalt Fahrzeuge	17'000		17'000		16'523.21	
3150.02	Unterhalt Maschinen und Werkzeuge	6'500		6'500		2'113.26	
3150.03	Unterhalt, Versicherung und Wartung EDV	1'000		1'000		310.65	
3150.04	Leasing Kommunaltraktor Rapid-Iseki	0		0		27'951.70	
3160.02	Miete Strassenkehrmaschine	0		0		20'000.00	
3160.03	Miete Garage Herbruggen	3'100		3'100		1'400.00	
3180.01	Telefongebühren	2'500		2'500		2'909.00	
3180.02	Fahrzeugversicherungen, Abgaben, Steuern	12'000		12'000		10'047.20	
3190.01	Übriger Sachaufwand	600		600		948.70	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		2'025.00	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	0		0		3'532.20	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	189'900		174'548		162'678.60	
3900.04	Verrechnete Zinsen	17'350		16'020		18'689.60	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		31'875		31'875		27'933.54
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		38'000		38'000		37'326.95
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		8'670		8'670		7'988.59
4360.05	Rückerstattungen Versicherungsleistungen		0		0		10'601.35
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		1'530		1'530		1'340.80
4360.1	Rückerstattungen Dritter		0		0		11'969.75
4900.01	Verrechneter Personalaufwand		537'000		537'000		542'457.55

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
690	*ÜBRIGER VERKEHR	157'000	60'000	157'000	60'000	157'841.81	59'135.00
	Saldo		97'000		97'000		98'706.81
3510.01	Beitrag an den öffentlichen Verkehr	103'000		103'000		103'220.25	
3510.02	Tages-GA SBB	54'000		54'000		54621.56	
4350	Einnahmen Tages-GA SBB		60'000		60'000		59'135.00
7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'891'561	1'480'585	1'843'895	1'476'440	1'643'104.35	1'366'282.93
	Saldo		410'976		367'455		276'821.42
700	*WASSERVERSORGUNG	563'575	563'575	542'700	542'700	511'455.00	511'455.00
	Saldo						
3010	Besoldungen	5'000		7'000		4'860.00	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	400		900		399.65	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	80		45		80.60	
3050.02	Familienzulagenkasse	110		240		109.15	
3070.01	Mehrwertsteuer	0		0		5'156.65	
3090	Übriger Personalaufwand	500		500		115.10	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	9'500		9'500		14'955.15	
3140.01	Unterhalt an Leitungsnetzen und Reservoiren	31'000		31'000		9'260.85	
3180.01	Trinkwasseranalysen durch Dritte (Umsatz nicht Mwst-pflichtig)	3'500		3'500		0.00	
3180.02	Trinkwasseranalysen durch Dritte (Umsatz Mwst-pflichtig)	8'500		8'500		9'471.80	
3180.03	Vermessungen und Nachführungen	2'000		2'000		0.00	
3180.04	Unterhalt Überwachungssystem Reservoir	2'500		2'500		1'681.80	
3180.07	Technikversicherung Reservoir	2'100		0		2'085.50	
3190.01	Übriger Sachaufwand	2'500		2'500		272.20	
3190.02	Gefährdete Debitoren	0		1'000		1'696.60	
3210	Zinsen Wasserversorgung	7'300		0		7'253.10	
3800.01	Einlagen in Spezialfinanzierung Wasserversorgung	29'665		0		35'253.02	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	54'000		54'000		27'601.05	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	0		0		1'434.75	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	373'250		385'015		351'483.18	
3900.04	Verrechnete Zinsen	31'670		34'500		38'284.85	
4340.01	Einnahmen Trinkwasserzinsen		563'000		502'000		511'189.05
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		450		450		199.80
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		0		0		56.50
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		25		25		9.65
4370	Wasserbussen		100		100		0.00
4800.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Wasserversorgung		0		40'125		0.00

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710	*ABWASSERBESEITIGUNG	381'785	381'785	382'955	382'955	322'892.78	322'892.78
	Saldo						
3010.01	Besoldungen	91'500		91'500		91'978.60	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	11'340		11'340		11'451.35	
3040.01	Personalversicherungsbeiträge	13'500		13'500		13'081.20	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	2'050		2'050		2'075.15	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	570		570		588.65	
3050.03	Familienzulagenkasse	3'020		3'020		3'127.25	
3070	Mehrwertsteuer	8'400		8'400		7'807.60	
3090.01	Aus- und Weiterbildungskosten	10'800		10'800		10'255.60	
3090.02	Übriger Personalaufwand	500		500		0.00	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	28'200		28'200		27'691.25	
3140.01	Unterhalt Abwasserreinigungsanlage	54'000		54'000		54'133.58	
3140.02	Unterhalt Kanalisation	33'000		33'000		7'614.35	
3150.01	Übriger Unterhalt	0		0		4'635.30	
3180.01	Analysen durch Dritte	4'000		4'000		3'200.00	
3180.02	Telefongebühren und Porti	800		800		1'276.05	
3180.03	Maschinenversicherung ARA	2'200		2'200		1'851.35	
3180.04	Bundes-Abgabe Abgabbeerhebung Abwasser	21'600		21'600		20'520.00	
3190.01	Übriger Sachaufwand	500		500		5'643.65	
3190.02	Gefährdete Debitoren	2'300		2'300		950.40	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	14'500		14'500		31'266.50	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	5'000		5'000		6'048.85	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	72'275		71'075		16'173.65	
3900.04	Verrechnete Zinsen	1'730		4'100		1'522.45	
4200	Zinsen Abwasserbeseitigung		800		800		116.15
4340.02	Benützungsgebühren		322'000		300'000		252'789.25
4340.04	Rückerstattung Dritter		5'400		5'400		6'295.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		5'535		5'535		5'725.72
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		6'730		6'730		6'540.60
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		1'505		1'505		1'619.06
4360.06	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		265		265		275.45
4800.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		39'550		62'720		49'531.55

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720	*KEHRICHT UND UMWELT	312'540	312'540	328'100	328'100	317'227.85	317'227.85
	Saldo						
3000	Umweltkommission	1'000		1'000		0.00	
3110.01	Anschaffungen Container, Abfallbehälter, etc.	3'000		3'000		0.00	
3110.02	Einkauf Sperrgutmarken, Containerplomben und Vignetten	6'000		6'000		6'677.60	
3140.01	Unterhalt Kehrichtsammelplätze	18'000		18'000		21'642.05	
3140.02	Unterhalt Deponie Mattwald	12'000		12'000		14'823.70	
3180.01	Entsorgung Hauskehricht und Sperrgut	115'000		115'000		128'095.40	
3180.02	Karton und Papier	46'000		46'000		42'860.95	
3180.03	Altölentsorgung	1'000		1'000		874.80	
3180.04	Altglas	7'000		7'000		3'628.05	
3180.05	Entsorgungsschrott und Alteisen	500		500		0.00	
3180.06	Weissblech	6'500		6'500		13'246.15	
3180.07	Regionale Tierkörpersammelstelle	12'200		12'200		12'150.80	
3180.08	Pet-Säcke	500		500		0.00	
3180.09	Robidogs	1'500		1'500		2'567.00	
3180.1	Grünabfuhr	5'600		5'600		5'600.00	
3180.11	Sonderabfälle	3'000		3'000		2'725.15	
3180.15	Diverses	600		600		1'185.85	
3190.01	Übriger Unterhalt	500		500		225.00	
3190.02	Gefährdete Debitoren	1'000		1'000		413.05	
3210	Zinsen Kehricht und Umwelt	700		700		5'861.25	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	62'000		62'000		54'059.80	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	0		0		75.50	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	0		20'000		0.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	8'940		4'500		515.75	
4340.01	Verkauf Sperrgutmarken, Containerplomben und Vignetten		4'000		4'000		5'336.00
4340.04	Einnahmen Kadaver		13'200		13'200		7'396.60
4340.07	Sockelgebühr		60'000		59'000		58'233.55
4340.08	Sonst. Einnahmen		0		0		1'582.00
4370	Kehricht- und Umweltbussen		200		200		0.00
4630	Einnahmen Gebührenverbund Oberwallis		107'000		107'000		112'856.60
4690.01	Rückvergütung Privatanlieferung KVO		4'000		4'000		3'178.50
4690.02	Einnahmen Bosch		50'000		41'000		52'392.00
4800.01	Entnahmen aus Spezialfinanzierung Kehricht und Umwelt		74'140		99'700		76'252.60

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
730	*HOLZSCHNITZELFEUERUNG	241'895	210'000	233'800	210'000	240'505.05	203'350.35
	Saldo		31'895		23'800		37'154.70
3010	Besoldung Energiekommission	1'000		1'000		0.00	
3120.01	Holzschnitzel	163'000		153'000		175'666.20	
3120.02	Strom, Wasser, Heizung	7'000		7'000		7'000.00	
3140.01	Baulicher Unterhalt Holzschnitzelfeuerung	18'500		18'500		7'644.70	
3150	Übriger Unterhalt	7'000		7'000		2'651.15	
3180.01	Versicherungsprämien Holzschnitzelanlage	3'000		3'000		2'669.15	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	23'500		23'500		20'388.25	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	17'000		18'900		22'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	1'895		1'900		2'485.60	
4390	Einnahmen Holzschnitzelfeuerung		49'000		49'000		65'916.60
4900.02	Verrechneter Sachaufwand		161'000		161'000		137'433.75
740	*FRIEDHOF UND BESTATTUNGEN	142'540	12'685	141'940	12'685	108'122.95	11'356.95
	Saldo		129'855		129'255		96'766.00
3010.01	Besoldungen	39'000		39'000		39'512.20	
3030	Sozialversicherungsbeiträge	4'990		4'990		4'919.25	
3040	Personalversicherungsbeiträge	5'930		5'930		6'546.85	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	1'205		1'205		891.45	
3050.02	Krankentaggeldversicherung	250		250		252.85	
3050.03	Familienzulagenkasse	1'365		1'365		1'343.40	
3110.01	Anschaffung Grabsteine, Grabeinfassungen und Urnen	500		500		0.00	
3120.01	Strom, Wasser, Heizung	3'000		3'000		0.00	
3140.01	Unterhalt Friedhöfe und Bestattung	5'000		5'000		9'085.15	
3190.01	Übriger Sachaufwand	4'000		4'000		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	48'000		48'000		12'091.95	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	26'500		26'000		30'000.00	
3900.04	Verrechnete Zinsen	2'800		2'700		3'479.85	
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		2'440		2'440		2'459.60
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Personalversicherungsbeiträge		2'965		2'965		3'273.40
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		665		665		695.40
4360.05	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		115		115		118.55
4390.01	Einnahmen Gräber und Umrandungen		6'000		6'000		4'450.00
4390.02	Einnahmen Aufbahrungsraum		500		500		360.00

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
750	*GEWÄSSERVERBAUUNGEN	126'666	0	126'400	0	86'987.35	0.00
	Saldo		126'666		126'400		86'987.35
3140.01	Unterhalt Vispa und Bäche	35'000		35'000		18'849.50	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	10'000		10'000		4'636.25	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	76'041		75'000		58'909.40	
3900.04	Verrechnete Zinsen	5'625		6'400		4'592.20	
760	*LAWINENVERBAUUNGEN	76'560	0	64'000	0	29'545.82	0.00
	Saldo		76'560		64'000		29'545.82
3140.01	Lawinenverbauungen	0		0		6'389.90	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'000		1'000		1'360.25	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	70'000		57'500		17'650.87	
3900.04	Verrechnete Zinsen	5'560		5'500		4'144.80	
770	*RAUMPLANUNG	46'000	0	24'000	0	26'367.55	0.00
	Saldo		46'000		24'000		26'367.55
3180.01	Honorare Orts- und Raumplanung	45'000		23'000		20'795.40	
3180.02	Gutachten und Beratungen	0		0		4'177.15	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	1'000		1'000		1'395.00	
8	*VOLKSWIRTSCHAFT	1'043'475	435'305	981'130	435'305	1'034'840.57	484'632.65
	Saldo		608'170		545'825		550'207.92
800	*LANDWIRTSCHAFT	52'670	10'950	43'825	10'950	39'941.60	11'250.00
	Saldo		41'720		32'875		28'691.60
3010.01	Besoldung Viehinspektor, -zähler, -impfungen	1'000		1'000		800.00	
3010.02	Besoldung Ackerbaustelle	2'000		2'000		435.00	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	0		0		2.15	
3180.02	Porti	0		0		100.00	
3650.01	Beiträge an Bauernverbände	300		300		300.00	
3650.02	Beitrag Alpe Jungen	5'100		5'100		11'200.00	
3650.03	Beitrag Seilbahngenossenschaft Jungen und Sparren	10'725		0		0.00	
3650.05	Beitrag an Viehversicherungskasse	425		425		425.00	
3700	Eidg. Landwirtschaftssubventionen	10'000		10'000		10'000.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	4'000		4'000		105.00	
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	1'000		1'000		703.95	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	17'000		18'500		15'186.95	
3900.04	Verrechnete Zinsen	1'120		1'500		683.55	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4270.01	Miete Säflflüh		950		950		1'250.00
4700	Eidg. Landwirtschaftssubventionen		10'000		10'000		10'000.00
810	*FORSTWIRTSCHAFT	566'550	380'000	442'650	380'000	483'609.45	433'860.45
	Saldo		186'550		62'650		49'749.00
3150.01	Unterhalt und Pflege des Waldes (effor)	400'000		400'000		470'828.65	
3150.04	Unterhalt und Kontrolle Schutzbauten	7'000		7'000		7'570.80	
3620.02	Diverse Beiträge	50		50		0.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	0		0		210.00	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	159'500		35'600		5'000.00	
4520.01	Waldarbeiten, Kostenrückerstattungen der Burgergemeinde		80'000		80'000		94'758.45
4610.01	Subventionen Unterhalt und Pflege des Waldes (effor)		300'000		300'000		335'566.00
4610.02	Subventionen Waldschäden		0		0		3'536.00
830	*TOURISMUS UND GEWERBE	400'910	44'355	470'155	44'355	483'119.72	39'522.20
	Saldo		356'555		425'800		443'597.52
3010.01	Besoldungen Tourismus, Rastplätze und Naherholungsräume	11'000		14'000		10'391.80	
3030.01	Sozialversicherungsbeiträge	0		1'790		0.00	
3050.01	Unfallversicherungsbeiträge	130		435		123.70	
3050.03	Familienzulagenkasse	0		490		0.00	
3130	Blumenschmuck Dorf	10'000		1'500		10'003.42	
3140.01	Unterhalt Kinderspielplätze	5'000		15'000		5'091.15	
3140.02	Unterhalt Rastplätze	15'000		28'000		27'942.65	
3140.03	Unterhalt Naherholungsraum Kremjenen	6'000		6'000		5'886.75	
3140.05	Unterhalt Wanderwege	18'000		39'000		16'839.30	
3140.06	Unterhalt Europaweg	50'000		50'000		27'222.30	
3140.07	Hängebrücke Europaweg	0		0		370.00	
3140.08	Kosten Tourismusbüro Bahnhof	5'000		10'000		19'999.45	
3150.01	Übriger Unterhalt	1'000		0		157.80	
3180.02	Telefongebühren Bergstation Jungen	1'500		500		1'456.05	
3180.03	Beitrag an Junger Bahn	0		10'000		0.00	
3650.01	Beitrag an Tourismusverein St. Niklaus	0		13'000		18'116.45	
3650.02	Beitrag an Marketing Grächen - St. Niklaus	60'000		60'000		80'400.00	
3650.03	Beitrag Skibus	27'600		27'600		27'590.20	
3650.04	Beitrag Zermatt Marathon und Unternehmen Grächen	4'700		4'700		5'297.50	
3650.06	Beitrag "Nachhaltige Geotourismusregion Mattertal"	10'000		10'000		10'000.00	
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	121'000		121'000		165'218.50	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900.02	Verrechneter Sachaufwand	0		0		264.10	
3900.03	Verrechnete Abschreibungen	51'000		52'900		46'703.10	
3900.04	Verrechnete Zinsen	3'980		4'240		4'045.50	
4290.01	Naherholungsraum Kremjenen		1'200		1'200		300.00
4360.01	Arbeitnehmerbeitrag Sozialversicherungsbeiträge		875		875		0.00
4360.02	Arbeitnehmerbeitrag Unfallversicherungsbeiträge		240		240		72.15
4360.03	Arbeitnehmerbeitrag Kinderzulagen		40		40		0.00
4520.01	Anteil Gemeinden Unterhalt Europaweg		42'000		42'000		35'676.05
4690.03	Rückerstattung MGB		0		0		3'474.00
860	*ELEKTRIZITAET	23'345	0	24'500	0	28'169.80	0.00
	Saldo		23'345		24'500		28'169.80
3900.01	Verrechneter Personalaufwand	3'000		3'000		2'816.45	
3900.04	Verrechnete Zinsen	20'345		21'500		25'353.35	
9	*FINANZEN UND STEUERN	2'929'256	11'353'809	2'632'340	11'067'410	2'689'852.24	11'095'509.14
	Saldo	8'424'553		8'435'070		8'405'656.90	
900	*STEUERN	20'000	4'220'000	20'000	4'250'400	15'071.15	4'271'393.53
	Saldo	4'200'000		4'230'400		4'256'322.38	
3200	Zinsgutschrift und Vergütungszins	20'000		20'000		15'071.15	
4000.01	Einkommenssteuern		3'240'000		3'250'000		3'279'253.13
4000.02	Vermögenssteuern		570'000		550'000		571'481.05
4000.03	Quellensteuern		160'000		197'000		160'830.60
4000.04	Kopfsteuern		15'000		18'000		14'942.05
4020.01	Grundstücksteuern Gebäude		190'000		196'000		189'618.75
4020.02	Grundstücksteuern Grundgüter		24'100		18'500		24'060.05
4210	Verzugszinsen		20'000		20'000		30'077.90
4310	Mahngebühren		900		900		1'130.00
901	*GEMEINDESTEUERN SCINTILLA AG	0	841'000	0	772'000	0.00	771'618.90
	Saldo	841'000		772'000		771'618.90	
4010.01	Steuern Scintilla		841'000		772'000		771'618.90
902	*GEMEINDESTEUERN ÜBRIGE JURISTISCHE PERSONEN	1'700	478'515	1'700	524'115	1'114.05	482'181.85
	Saldo	476'815		522'415		481'067.80	
3200	Zinsgutschrift und Vergütungszins	1'700		1'700		1'114.05	
4010.01	Gewinnsteuern		235'000		280'000		235'457.35

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4010.02	Kapitalsteuern		120'000		56'600		123'360.55
4020	Grundstücksteuern		123'000		187'000		122'693.20
4210	Verzugszinsen		500		500		625.75
4310	Mahngebühren		15		15		45.00
904	*STEUERERLASSE UND -VERLUSTE	179'200	0	165'400	0	168'399.51	0.00
	Saldo		179'200		165'400		168'399.51
3190.01	Steuerverluste	10'000		10'000		14'069.88	
3190.02	Steuererlasse Scintilla	168'200		154'400		154'323.78	
3190.03	Gefährdete Debitoren	1'000		1'000		5.85	
905	*EINGANG ABGESCHRIEBENER STEUERN	0	0	0	0	0.00	12'215.75
	Saldo					12'215.75	
4390.01	Eingang abgeschriebener Steuern		0		0		12'215.75
906	*ÜBRIGE STEUERN	40'000	167'200	38'000	179'400	40'014.50	192'243.7
	Saldo	127'200		141'400		152'229.20	
3190.01	Beiträge an andere Gemeinden, StG Art. 188	40'000		38'000		40'014.50	
4020.01	Beiträge von anderen Gemeinden, StG Art. 188		29'000		29'000		28'944.20
4020.02	Steuern auf Liquidationsgewinne		200		7'000		110.95
4020.03	Steuern auf Kapitalabfindungen		95'000		100'000		94'654.55
4030.01	Grundstückgewinnsteuern		16'000		16'000		17'952.15
4050.01	Erbschafts- und Schenkungssteuern		10'000		10'000		34'058.90
4060.01	Hundesteuern		17'000		17'400		16'522.95
907	*KANTONSSTEUERN	110'000	0	110'000	0	129'562.40	0.00
	Saldo		110'000		110'000		129'562.40
3190.01	Steuern auf Spezialeinnahmen	110'000		110'000		129'562.40	
920	*FINANZAUSGLEICH	0	229'838	0	229'455	0.00	217'477.00
	Saldo	229'838		229'455		217'477.00	
4100	Beitrag von interkommunalem Finanzausgleich		229'838		229'455		217'477.00
930	*ANTEILE AN KANT. STEUERN UND ABGABEN	118'000	2'720'700	118'000	2'706'600	141'877.75	2'776'776.06
	Saldo	2'602'700		2'588'600		2'634'898.31	
3610.01	Beitrag Fond für Elementarschäden	102'000		102'000		123'153.30	

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3610.02	Anteil Landschaftsfranken	16'000		16'000		18'724.45	
4100.01	Wasserzins Grande-Dixence		1'700'000		1'660'000		1'759'391.00
4100.02	Wasserzins Aletsch AG		460'000		490'000		458'128.00
4100.03	Wasserzins Mattmark AG		169'000		155'000		169'048.00
4100.04	Gratisenergie Grande-Dixence		48'000		50'000		47'484.00
4100.05	Gratisenergie Aletsch AG		16'700		19'800		16'713.85
4100.06	Gratisenergie Mattmark AG		6'000		6'000		6'012.30
4100.07	Grande-Dixence für Verzug obere Stufe		142'000		142'000		142'000.00
4100.08	Aletsch AG für Jungbach		24'000		28'800		24'640.00
4100.09	Konzessionsgebühren EVN Energieversorgung Nikolai AG		105'000		105'000		106'612.51
4100.12	Wasserzins KW Jungbach		50'000		50'000		46'746.40
931	*ANTEILE ERTRÄGE BUND	0	400	0	400	0.00	1661.9
	Saldo	400		400		1'661.90	
4400	Rückvergütung Erträge aus der CO2-Abgabe		400		400		1'661.90
932	*GEMEINDEANTEILE AN REGALIEN UND PATENTEN	0	4'300	0	4'300	0.00	3'597.90
	Saldo	4'300		4'300		3'597.90	
4100.01	Patente und Bewilligungen		1'800		1'800		850.00
4410	Anteile an Kantonseinnahmen		2'500		2'500		2'747.90
940	*VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG	187'090	405'490	193'080	401'480	196'637.75	429'025.52
	Saldo	218'400		208'400		232'387.77	
3140	Unterhalt Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	0		10'000		0.00	
3210.02	Postcheckspesen	300		300		74.56	
3210.03	Bankgebühren und -kommissionen	8'000		8'000		6'114.54	
3220	Zinsen auf mittel- und langfristige Schulden	178'790		174'780		190'448.65	
4200	Zinsen auf Kontokorrentguthaben		30'000		30'000		32'927.65
4210	Verzugszinsen		0		0		91.70
4220.03	Rabatt Forstbetrieb Inneres Nikolaital		17'000		17'000		18'678.55
4220.1	Zinsen auf Wertschriften und Anteilscheinen		120'000		120'000		119'064.00
4220.11	Aktionärsrabatt Air Zermatt AG		6'000		6'000		3'751.55
4230.01	Mietzinsen aus Liegenschaften des Finanzvermögens		2'200		2'200		2'503.17

Gde	Laufende Rechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4270.01	Mietzinsen aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		50'000		50'000		59'846.05
4270.02	Baurechtszinsen aus Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		1'500		1'500		1'714.20
4900.01	Verrechnete Passivzinsen		178'790		174'780		190'448.65
942	*Liegenschaften des Finanzvermögens	10'000	35'100	10'000	35'100	6'927.50	38'427.75
	Saldo	25'100		25'100		31'500.25	
3140	Unterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens	10'000		10'000		6'927.50	
4230.01	Mietzinsen aus Liegenschaften des Finanzvermögens		35'000		35'000		38'427.75
4230.02	Baurechtszinsen aus Liegenschaften des Finanzvermögens		100		100		0.00
990	*ABSCHREIBUNGEN	2'203'266	2'203'266	1'916'160	1'916'160	1'941'688.43	1'833'131.38
	Saldo						108'557.05
3300.01	Debitorenverluste	0		0		7'557.05	
3300.02	Abschreibungen Finanzvermögen	0		0		101'000.00	
3310	Ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'933'266		1'696'160		1'542'996.80	
3320	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	270'000		220'000		290'134.58	
4900	Verrechnete Abschreibungen		2'203'266		1'916'160		1'833'131.38
995	*VERSICHERUNGEN	60'000	48'000	60'000	48'000	48'559.20	65'757.90
	Saldo		12'000		12'000	17'198.70	
3180.01	Sachversicherungen	60'000		60'000		48'559.20	
4900.02	Verrechneter Sachaufwand		48'000		48'000		65'757.90
	Total Aufwand	15'500'150		14'738'332		14'414'788.15	
	Total Ertrag		15'292'624		15'052'909		15'162'454.50
	Aufwandüberschuss		207'526				
	Ertragsüberschuss			314'577		747'666.35	

Voranschlag 2019 der Investitionsrechnung der Munizipalgemeinde

Gde	Investitionsrechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	*ALLGEMEINE VERWALTUNG	46'000	0	15'000	0	73'326.00	0.00
	Saldo		46'000		15'000		73'326.00
30	*GEMEINDEVERWALTUNG	46'000	0	15'000	0	73'326.00	0.00
	Saldo		46'000		15'000		73'326.00
5060.01	Erneuerung Informatik Gemeinde	16'000		15'000		41'444.90	
5060.02	Anpassung und Ausbau Kommunikationskonzept	0		0		31'881.10	
5060.03	Umbau neues Gemeindebüro	30'000		0		0.00	
1	*ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	80'000	0	0	0	154'824.00	78'788.70
	Saldo		80'000				76'035.30
120	*GEMEINDEPOLIZEI	0	0	0	0	0	10'000.00
	Saldo					10'000.00	
6060.01	Verkauf Polizeifahrzeug		0		0		10'000.00
140	*FEUERWEHR	80'000	0	0	0	154'824.00	68'788.70
	Saldo		80'000				86'035.30
5060.01	Anschaffung Feuerwehrfahrzeug	80'000		0		154'824.00	
6060.01	Subventionen Feuerwehrfahrzeug		0		0		68'788.70
2	*BILDUNG	30'000	0	40'000	0	0.00	0.00
	Saldo		30'000		40'000		
200	*KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE	0	0	40'000	0	0.00	0.00
	Saldo				40'000		
5030	Sanierung Primarschulhaus	0		30'000		0.00	
5031.01	Sanierung Kindergarten	0		10'000		0.00	
220	*ORIENTIERUNGSSCHULE	30'000	0	0	0	0.00	0.00
	Saldo		30'000				
5030	Sanierung Orientierungsschulhaus	30'000		0		0.00	

Gde	Investitionsrechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	*KULTUR UND FREIZEIT	390'000	0	128'000	0	614'458.19	91'656.00
	Saldo		390'000		128'000		522'802.19
330	*SPORT	390'000	0	128'000	0	614'458.19	91'656.00
	Saldo		390'000		128'000		522'802.19
5030.02	Sanierung MZH St. Niklaus	0		28'000		0.00	
5030.03	Sanierung Schwimmbad (Fensterfront)	350'000		100'000		0.00	
5030.05	Ausbau und Sanierung Sportanlagen	0		0		614'458.19	
5290	Zinsloses Darlehen an SAC	40'000		0		0.00	
6610.05	Subventionen Ausbau und Sanierung Sportanlagen		0		0		77'106.00
6690.01	Beitrag FC für Kunstrasenplatz		0		0		14'550.00
5	*SOZIALE WOHLFAHRT	13'000	0	11'900	0	10'996.37	0.00
	Saldo		13'000		11'900		10'996.37
550	*BEHINDERTE	13'000	0	11'900	0	10'996.37	0.00
	Saldo		13'000		11'900		10'996.37
5610.01	Einrichtungen (Behinderte/soziale) - Investitionen	13'000		11'900		10'996.37	
6	*VERKEHR	2'076'200	21'000	932'840	0	898'678.65	0.00
	Saldo		2'055'200		932'840		898'678.65
610	*KANTONSSTRASSEN	270'000	0	220'000	0	296'801.75	0.00
	Saldo		270'000		220'000		296'801.75
5610.01	Beteiligung an den Baukosten für den Flussbau und das kant. Strassennetz	270'000		220'000		296'801.75	
620	*GEMEINDESTRASSEN	1'294'200	0	337'840	0	570'271.80	0
	Saldo		1'294'200		337'840		570'271.80
5010.01	Strassenbeleuchtung	49'000		37'500		26'309.00	
5010.03	Strassenunterhalt, -korrekturen und Belagsarbeiten	325'200		250'340		543'962.80	
5010.16	Sanierung Dorfstrasse	920'000		50'000		0.00	
630	*PARKHÄUSER UND PARKPLÄTZE	103'000	21'000	0	0	0	0
	Saldo		82'000				
5030.01	Sanierung Parkhaus St. Niklaus	103'000		0		0.00	
6690	Beteiligung Scintilla AG - Unterhalt Parkhaus		21'000		0		0.00

Gde	Investitionsrechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
640	*WERKHOF	409'000	0	315'000	0	31'605.10	0.00
	Saldo		409'000		315'000		31'605.10
5030	Gebäude Werkhof / Aufteilung OG	100'000		175'000		12'905.10	
5060.01	Anschaffung Fahrzeug Werkhof	309'000		140'000		18'700.00	
690	*ÜBRIGER VERKEHR	0	0	60'000	0	0	0.00
	Saldo				60'000		
5090	Beteiligung Unterführung Schwiedern	0.00		60'000		0.00	
7	*UMWELT UND RAUMORDNUNG	3'222'791	1'619'725	2'979'850	1'109'725	1'134'495.15	667'278.05
	Saldo		1'603'066		1'870'125		467'217.10
700	*WASSERVERSORGUNG	255'250	0	807'850	0	450'107.93	1'624.75
	Saldo		255'250		807'850		448'483.18
5010	Anpassungen Trinkwassernetz	205'250		557'850		377'884.83	
5010.19	Wasserversorgung Herbruggen	50'000		250'000		72'223.10	
6690.01	Anschlussgebühren Trinkwasser		0		0		1'624.75
710	*ABWASSERBESEITIGUNG	120'000	49'725	625'000	49'725	58'961.95	1'788.30
	Saldo		70'275		575'275		57'173.65
5030	Massnahmen ARA	0		500'000		58'961.95	
5090	GEP Generelles Entwässerungskonzept	120'000		125'000		0.00	
6090	Subventionsbeitrag GEP		49'725		49'725		0.00
6690.03	Anschlussgebühren Kanalisation		0		0		1'788.30
720	*KEHRICHT UND UMWELT	983'500	0	200'000	0	0	0.00
	Saldo		983'500		200'000		
5010	Einrichtung Recyclingplatz beim Werkhof	400'000		200'000		0.00	
5010.01	Unterstände für Container - Überwachung	28'500		0		0.00	
5010.02	Massnahmen Döponie Mattsand	555'000		0		0.00	
740	*FRIEDHOF UND BESTATTUNGEN	30'000	0	0	0	0	0.00
	Saldo		30'000				
5000.01	Erweiterung Urnennischen Friedhof St. Niklaus	30'000		0		0.00	

Gde	Investitionsrechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
750	*GEWÄSSERVERBAUUNGEN	309'041	225'000	947'000	700'000	577'840.25	446'208.30
	Saldo		84'041		247'000		131'631.95
5010.1	Verbauung Spisszug	300'000		930'000		407'766.15	
5010.14	Schutzmassnahmen Bielzug	0		0		153'074.10	
5610	Beteiligung Baukosten R3	9'041		17'000		17'000.00	
6610.1	Subventionen Verbauung Spisszug		225'000		700'000		162'856.75
6610.14	Subventionen Schutzmassnahmen Bielzug		0		0		258'227.25
6610.15	Beteiligung MGB/EVWR Schutzmassnahmen Bielzug		0		0		25'124.30
760	*LAWINENVERBAUUNGEN	1'525'000	1'345'000	400'000	360'000	47'585.02	217'656.70
	Saldo		180'000		40'000	170'071.68	
5010.12	Steinschlagverbauung Herbriggen	1'000'000		400'000		28'645.75	
5010.13	Sicherheitsprojekt Balmatten	525'000		0		18'939.27	
6690.1	Subventionen Steinschlagverbauung Stock		0		0		92'796.80
6690.12	Subventionen Steinschlagverbauung Herbriggen		900'000		360'000		94'132.20
6690.13	Subventionen Sicherheitsprojekt Balmatten		445'000		0		23'462.00
6690.14	Beteiligung MGB Grossblock Steinschlag		0		0		4'273.00
6690.16	Beteiligung MGB Sprengmasten "Wyssen"		0		0		2'992.70
8	*VOLKSWIRTSCHAFT	14'000	0	574'000	420'000	553'974.77	312'898.00
	Saldo		14'000		154'000		241'076.77
800	*LANDWIRTSCHAFT	0	0	495'000	420'000	421'073.30	289'898.00
	Saldo				75'000		131'175.30
5010.01	Sanierung Alpweg Jungen	0		0		148'728.35	
5010.02	Wasserfuhren Riedbach	0		495'000		265'684.95	
5010.03	Flurweg Riedwäng-Teifi	0		0		6'660.00	
6610.01	Subventionen Sanierung Alpweg Jungen		0		0		119'400.00
6610.03	Riedbachfassung Beteiligung KWM AG		0		300'000		0.00
6690	Riedbachfassung		0		120'000		170'498.00

Gde	Investitionsrechnung	Voranschlag 2019		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
830	*TOURISMUS UND GEWERBE	14'000	0	79'000	0	132'901.47	23'000.00
	Saldo		14'000		79'000		109'901.47
5010.01	Bikeweg Visp bis Zermatt	14'000		34'000		16'852.72	
5010.02	Naherholungszentrum Schwiedern	0		0		-9'016.35	
5010.03	Rastplatz bei der Sportanlage "Jean-Paul Brigger"	0		10'000		305.20	
5010.04	Kinderspielplatz St. Niklaus	0		0		76'093.90	
5010.05	Beteiligung Hängebrücke Europaweg	0		0		48'666.00	
5250.02	Beitrag an Genossenschaft IG Bergrestaurant Jungenalp	0		35'000		0.00	
6740.01	Beitrag Forstbetrieb an Hängebrücke		0		0		23'000.00
	Total Investitionsausgaben	5'871'991		4'681'590		3'440'753.13	
	Total Investitionseinnahmen		1'640'725		1'529'725		1'150'620.75
	Nettoinvestition		4'231'266		3'151'865		2'290'132.38

Finanzkennzahlen 2018 und 2019

Rechnung / oranschlag / oranschlag

1. Selbstfinanzierungsgrad (I1)	2017	2018	2019	t
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	112.7%	70.8%	47.2%	70.4%

Kennzahlen

$I1 \geq 100\%$	5 - sehr gut
$80\% \leq I1 < 100\%$	4 - gut
$60\% \leq I1 < 80\%$	3 - genügend (kurzfristig)
$0\% \leq I1 < 60\%$	2 - ungenügend
$I1 < 0\%$	1 - sehr schlecht

NB : Falls die Nettoinvestitionen negativ sind (Investitionseinnahmen grösser als die Investitionsausgaben) kommt der Kennzahl kein indikativer Wert zuteil und wird aus diesem Grunde nicht in der Berechnung des Durchschnitts

2. Selbstfinanzierungskapazität (I2)	2017	2018	2019	t
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	22.3%	19.7%	17.6%	19.9%

Kennzahlen

$I2 \geq 20\%$	5 - sehr gut
$15\% \leq I2 < 20\%$	4 - gut
$8\% \leq I2 < 15\%$	3 - genügend
$0\% \leq I2 < 8\%$	2 - ungenügend
$I2 < 0\%$	1 - sehr schlecht

3. Ordentlicher Abschreibungssatz (I3)	2017	2018	2019	t
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden VA)	10.1%	10.2%	10.2%	10.2%

Kennzahlen

$I3 \geq 10\%$	5 - Genügende Abschreibungen
$8\% \leq I3 < 10\%$	4 - Mittelmässige Abschreibungen (kurzfristig)
$5\% \leq I3 < 8\%$	3 - Schwache Abschreibungen
$2\% \leq I3 < 5\%$	2 - Ungenügende Abschreibungen
$I3 < 2\%$	1 - Vollkommen ungenügende Abschreibungen

4. Nettoschuld pro Kopf (I4)	2017	2018	2019	t
(Bruttoschuld minus realisierbares FV pro Einwohner)	1'543	2'053	3'084	2'225

Kennzahlen

$I4 < 3'000$	5 - Kleine Verschuldung
$3'000 \leq I4 < 5'000$	4 - Angemessene Verschuldung
$5'000 \leq I4 < 7'000$	3 - Grosse Verschuldung
$7'000 \leq I4 < 9'000$	2 - Sehr grosse Verschuldung
$I4 \geq 9'000$	1 - Ausserordentl. grosse Verschuldung

5. Bruttoschuldenvolumenquote (I5)	2017	2018	2019	t
(Bruttoschuld in % des Ertrages der laufenden Rechnung)	151.1%	163.9%	184.4%	166.4%

Kennzahlen

$I5 < 150\%$	5 - sehr gut
$150\% \leq I5 < 200\%$	4 - gut
$200\% \leq I5 < 250\%$	3 - genügend
$250\% \leq I5 < 300\%$	2 - ungenügend
$I5 \geq 300\%$	1 - schlecht